



Inhalt:

AKTUELLES

Deutsch-französisches Projekt „Common Ground SaarMoselle“ lädt zu Veranstaltung ein
Osterferienprogramm der Landeshauptstadt startet **Seite 2–3**

DIE FRAKTIONEN INFORMIEREN **Seite 4–5**

AKTUELLES

Ausschreibung für Hans-Bernhard-Schiff-Literaturpreis läuft
Wochenmarkt-Termine ändern sich wegen Ostern
Saarbrücker Zoo beteiligt sich an Projekt zur Verbreitung von Stechmücken
Einsätze der Berufsfeuerwehr mit exotischen Tieren
Müllabfuhr verschiebt sich wegen Ostern **Seite 6–8**

SAARBRÜCKEN SCHAFFT
Werderbrücke ist wieder montiert
ZKE erneuert Kanalsystem in der Wallotstraße **Seite 9**

ÖFFNUNGSZEITEN **Seite 10–11**

VERANSTALTUNGEN

Saisoneroöffnung und „Hamburger Fischmarkt trifft Ostermarkt“ im DFG
Thementag zu Animationsfilmer Frédéric Back in St. Arnual
Vortrag im Rahmen des Jubiläums „50 Jahre. 20 Stadtteile. 1 Stadt.“ **Seite 12–13**

STELLENANGEBOTE **Seite 14**

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN **Seite 15–16**

Fotos Titelpf (v. l.)
Rathaus: frantic00/shutterstock.com
DFG: LHS AC
Ludwigskirche: LHS AC

Saarbrücker Zoo entwickelt Masterplan zur Modernisierung

Der Saarbrücker Zoo erarbeitet zurzeit einen Masterplan, um die Anlage langfristig zu einer modernen Einrichtung weiterzuentwickeln. Der Plan ist mit einer Vielzahl an Projekten und Umstrukturierungen verbunden, die nun schrittweise vorbereitet und zum Teil schon umgesetzt werden. Der gesamte Plan soll noch in diesem Jahr fertiggestellt werden.

Zoodirektor Jakob Kolleck: „Der Zoo ist als Freizeit- und Bildungseinrichtung fester Bestandteil der Landeshauptstadt. Er begeistert zahlreiche Besucherinnen und Besucher für Natur und Tiere. Gleichzeitig leistet der Zoo einen wichtigen Beitrag zum weltweiten Artenschutz. Dieser Grundsatz soll auch in Zukunft so bleiben. Für die Zukunft sehen wir noch viel ungenutztes Potenzial, das wir aktivieren wollen, um eine moderne Tierhaltung mit großen natürlichen Gehegen zu schaffen und einen Schwerpunkt auf Tiere aus Amerika, Afrika und Europa zu legen.“

Moderne Giraffenhaltung

Eine der ersten Maßnahmen zur Umsetzung des Masterplans war der Umzug des Giraffenbullen Geluk. Das Tier ist Mitte März in den ungarischen Zoo nach Győr umgezogen, wo es künftig in einer Herde leben wird. Den Transport hat Geluk gut überstanden. Er gewöhnt sich nun an die anderen Giraffen. Der Umzug erfolgte in Abstimmung mit dem Europäischen Erhaltungszuchtprogramm (EEP).

„Nachdem der Giraffenbulle Yaris im vergangenen Jahr gestorben war, kann Geluk jetzt wieder unter Artgenossen leben. Die natürliche Lebensart von Giraffen ist das Leben in einer Gruppe. So ha-



Die Gorillafreianlage im Saarbrücker Zoo gehört zu den bereits modernisierten Bereichen. Foto: Zoo Saarbrücken

ben wir uns bewusst dafür entschieden, das Tier wieder in eine Herde zu integrieren“, sagt Zoodirektor Kolleck. Die neue Ausrichtung des Zoos sieht eine moderne Giraffenhaltung vor, an einem anderen Standort mit einer größeren Innen- und Außenanlage. Perspektivisch soll der Zoo wieder eine normale Gruppengröße halten.

Mehr Platz für Antilopen und Zebras

Die Antilopen ziehen in das ehemalige Giraffengehege, wodurch sowohl die Antilopen als auch die Zebras künftig noch mehr Platz haben werden. Vor der Umgestaltung erfolgen noch kleinere Arbeiten in den jeweiligen Gehegen.

Ein weiterer wichtiger Punkt des neuen Masterplans wird der Umbau des Südamerikahauses sein. Die Innenanlage der Tapire soll vergrößert werden. Der neue Platz der Piranhas soll im Afrikahaus sein, sie bekommen ein neues Aquarium.

Die Landeshauptstadt informiert gesondert über die weiteren Schritte zur Umsetzung des Masterplans für den Zoo.

Hintergrund

Der Saarbrücker Zoo ist mit rund 200.000 Besucherinnen und Besuchern jährlich eine der größten Attraktionen der Landeshauptstadt des Saarlandes. Er beherbergt rund 1000 Tiere aus 100 Tierarten. Der Zoo ist täglich geöffnet.

Ihr Kontakt zur Verwaltung: Sie erreichen uns ...

Landeshauptstadt Saarbrücken
Rathaus St. Johann
Rathausplatz 1 · 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050 oder 115
E-Mail: stadt@saarbruecken.de

... mit der Saarbahn: Haltestelle Johanneskirche direkt am Rathaus St. Johann
... mit dem Bus: Haltestelle Betzenstraße am Gustav-Regler-Platz
... mit dem Rad: In der Innenstadt stehen genügend Fahrradständer zur Verfügung.
... mit dem Auto: Eine Parkplatzübersicht finden Sie unter www.saarbruecken.de/parken.

www.saarbruecken.de
www.saarbruecken.de/buergerdienste

Liebe Leserinnen und Leser,

fast ein Jahr ist es her, dass wir die Fußgängerzone St. Johanner Markt erweitert haben – von der entsprechenden Beschilderung im ersten Schritt bis hin zu den verschiedenen baulichen Maßnahmen, die dazu nötig waren, um mehr Platz für Fußgängerinnen und Fußgänger zu schaffen. Nach und nach wurden die Poller entfernt. Durch die Arbeiten im Bereich der Mainzer Straße, der Obertor- und der Bleichstraße wurde die Fußgänger- und Radführung neu geordnet, an den vorhandenen Ampelanlagen gibt es inzwischen barrierefrei gestaltete Übergänge. Außerdem haben wir den Einmündungsbereich „Kaltenbachstraße/Gerberstraße“ für den Lieferverkehr zu einer Ein- und Ausfahrt umgestaltet.

Mitte März dieses Jahres haben wir die Fußgängerzone St. Johanner Markt jetzt um einen zusätzlichen Abschnitt erweitert: das Teilstück der Fürstenstraße zwischen der Zufahrt zum Karstadt-Parkhaus und der Bahnhofstraße ist neu hinzugekommen. Zunächst mal wird dieser Bereich nur als Fußgängerzone ausgewiesen, Baumaßnahmen finden noch keine statt. Aber natürlich wollen wir auch diesen hinzugewonnenen Platz nutzen und ihn entsprechend umgestalten, um Passantinnen und Passanten einen angenehmeren Aufenthalt zu ermöglichen und die dort ansässigen Geschäfte sichtbarer zu machen.

Die Planungen zur baulichen Umgestaltung der Fürstenstraße laufen und sollen im kommenden Jahr beginnen.

Wer an weiteren Infos zu dem Thema interessiert ist, findet einen Überblick auf der städtischen Website unter www.saarbruecken.de/fussgaengerzone.



Uwe Conradt
Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt Saarbrücken

Landeshauptstadt zieht positive Zwischenbilanz nach Einführung von Dialogdisplays

Die Landeshauptstadt Saarbrücken zieht eine positive Zwischenbilanz im Hinblick auf die Einführung von sogenannten Dialogdisplays. Die Geräte weisen Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer auf die Geschwindigkeit hin, die sie gerade fahren. Mit fröhlichen oder traurigen Smileys auf den Displays wird angezeigt, ob Fahrerinnen oder Fahrer zu schnell oder mit der korrekten Geschwindigkeit unterwegs sind. Seit 2018 hat die Landeshauptstadt die Anzahl der Dialogdisplays kontinuierlich von sechs auf derzeit 38 Geräte erhöht.

Die meisten Dialogdisplays sind an festen Standorten installiert. Sie finden sich in allen Stadtbezirken. Die Straßenverkehrsstelle der Landeshauptstadt kann an besonders kritischen Stellen bei Bedarf nach sorgfältiger Prüfung für eine begrenzte Zeit auch mobile Geräte einsetzen. Die Displays sind solarbetrie-

ben und kosten pro Gerät rund 3.000 Euro. Die interaktiven Anzeigen spielen eine wichtige Rolle bei der Kontrolle und Reduzierung von Geschwindigkeit auf den Straßen. Durch die genaue Information zur aktuellen Fahrgeschwindigkeit erinnern die Dialogdisplays die Fahrerinnen und Fahrer daran, ihr Tempo anzupassen, insbesondere in sensiblen Bereichen wie in der Nähe von Schulen oder in Wohngebieten.

Oberbürgermeister Uwe Conradt: „Geschwindigkeitsanzeigetafeln verbessern die Sicherheit im Straßenverkehr. Wir haben daher den Einsatz in Saarbrücken in den letzten Jahren massiv ausgeweitet. Die Smileys schärfen das Bewusstsein für die gefahrene Geschwindigkeit und sorgen in der Kombination mit weiteren Maßnahmen zur Verkehrsüberwachung und -beruhigung für weniger Lärm und damit mehr Lebensqualität.“

„Common Ground SaarMoselle“: Deutsch-französisches Bürgerbeteiligungsprojekt lädt zu Veranstaltung in Saarbrücken ein

Im Rahmen des Pilotprojekts „Common Ground SaarMoselle – Über Grenzen mitgestalten!“ laden die Landeshauptstadt Saarbrücken und der Gemeindeverband Forbach am Dienstag, 9. April, 17 Uhr, in die Bel étage im Deutschmühlental zur Präsentation und Diskussion der Ergebnisse aus der Bürgerbeteiligung ein. Oberbürgermeister Uwe Conradt, Vizepräsident des Eurodistricts SaarMoselle: „In dem Projekt ‚Common Ground SaarMoselle‘ werden Bürgerinnen und Bürger aus dem Eurodistrict SaarMoselle an der Entwicklung und Gestaltung des gemeinsamen Grenzraums beteiligt. Im vergangenen Jahr wurden mehrere Workshops und eine Umfrage durchgeführt, um detaillierter herauszufinden, wie Bürgerinnen und Bürger die Grenzregion wahrnehmen.“

Über die Ergebnisse können sich Interessierte am 9. April in der Bel étage austauschen. An diesem Tag wird es auch noch einmal Infos zur geplanten Gründung des ersten deutsch-französischen Bürgerbeirats geben, für den sich Bürgerinnen und Bürger bewerben können. Die Veranstaltung wird simultan auf Deutsch und auf Französisch übersetzt. Bis Freitag, 5. April, ist eine Anmeldung per E-Mail an common-ground@saarbruecken.de oder telefonisch unter der Nummer +49 681 905-1420 möglich.

Das Projekt „Common Ground SaarMoselle“

„Common Ground SaarMoselle“ ist ein Pilotprojekt für deutsch-französische Bürgerbeteiligung im Eurodistrict SaarMoselle, das von der Robert Bosch Stiftung gefördert wird. Im Rahmen der Experimentierphase wird im Frühjahr 2024 ein deutsch-französischer Bürgerbeirat gegründet, der Vorschläge zur

Entwicklung und Gestaltung des gemeinsamen Grenzraums erarbeitet. Aufbauend auf den Erfahrungen, die bis Mitte 2025 im Pilotprojekt gemacht werden, kann eine dauerhafte Beteiligungsstruktur für den Eurodistrict SaarMoselle entstehen.

Die Landeshauptstadt Saarbrücken hat sich zusammen mit dem Gemeindeverband Forbach und den zivilgesellschaftlichen Partnern EUROP’Age SaarLorLux e.V. und dem „Conseil de Développement“ im Gemeindeverband Forbach erfolgreich um die Projektförderung beworben. Weitere Partner sind der Eurodistrict SaarMoselle und der Regionalverband Saarbrücken.

Hintergrund zum Eurodistrict SaarMoselle

Aus einer informellen Zusammenarbeit zwischen dem Saarland und Lothringen ist 1997 der Verein „Zukunft SaarMoselle Avenir“ entstanden. 2010 wurde der Eurodistrict SaarMoselle in Form eines Europäischen Verbunds für territoriale Zusammenarbeit (EVTZ) gegründet. Er umfasst fünf Gemeindeverbände des östlichen Departements Moselle in Frankreich sowie den Regionalverband Saarbrücken und hat rund 600.000 Einwohnerinnen und Einwohner.

Weitere Informationen und Kontakt

Landeshauptstadt Saarbrücken
Büro des Oberbürgermeisters
und Internationale Beziehungen
Rathausplatz 1
66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-1420
E-Mail:
common-ground@saarbruecken.de
Internet:
www.saarbruecken.de/commonground



Workshop zum Projekt „Common Ground SaarMoselle“ mit dem Verein EUROP’Age SaarLorLux e.V. in Saarbrücken. Foto: LHS/Common Ground SaarMoselle

Landeshauptstadt bietet vielseitiges Osterferienprogramm an

Die Landeshauptstadt Saarbrücken hat für die Osterferien von Montag, 25. März, bis Freitag, 5. April, ein vielseitiges Ferienprogramm für Kinder und Jugendliche zusammengestellt.

Spannende Rätsel, Artenschutztag und Abendführung im Zoo

Am Dienstag, 26. März, 10 Uhr und 12 Uhr, gibt es jeweils eine Führung durch den Zoo zum Thema Artenschutz. Dabei erfahren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Wissenswertes über die Artenschutzprogramme des Zoos. In der Zooschule findet am Mittwoch, 27. März, ab 10 Uhr, ein Insekten-Workshop statt. Dort werden Fragen rund um die Gefährdung und den Schutz heimischer Insekten beantwortet. Interessierte können ohne Anmeldung an den Veranstaltungen teilnehmen. Kinder zwischen zehn und fünfzehn Jahren haben bei einem Detektiv-Spiel am Mittwoch, 27. März, und am Donnerstag, 4. April, jeweils ab 14.30 Uhr, die Gelegenheit, ihr Wissen zu beweisen. Dabei gilt es, auf einer Art Schnitzeljagd durch den Zoo Fragen zu beantworten. Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich.

Am Ostermontag, 1. April, ab 10 Uhr, steht im Rahmen des Artenschutztages die internationale Kampagne „Vietnamazing“ der „European Association of Zoos and Aquaria“ (EAZA) im Fokus. Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten unter anderem bei Führungen und auf einer Rallye Informationen über die bedrohte Tier- und Pflanzenwelt Vietnams. Bei einer Abendführung am Freitag, 5. April, 19 Uhr, beantwortet Natur- und Umweltpädagogin Sandra Schick Fragen zu den Tieren der Nacht. Für die Veranstaltung ist eine Anmeldung erforderlich.

Weitere Informationen und Anmeldungen
www.shop.zoosb.de/zpo

Osterdeko basteln und die Natur erkunden auf den Abenteuerspielplätzen

Auf den Abenteuerspielplätzen Eschberg und Meiersdell gibt es verschiedene kostenlose Angebote für Kinder ab sechs Jahren. Auf dem Eschberg bereiten sie zum Beispiel am Mittwoch, 3. April, ab 14 Uhr, Eiersalat zu und braten Kartoffeln über dem Feuer. Bei einem Spaziergang rund um den Abenteuerspielplatz Eschberg am Dienstag, 2. April, 14 Uhr, sammelt die Gruppe Blätter und Kräuter, die mit Stoff-Farbe auf Baumwollrucksäcke gedruckt werden. Am Donnerstag, 4. April, 14 Uhr, entdecken die Kinder den Eschberger Wald. Unterwegs werden ein Picknick und verschiedene Spiele angeboten. Zum Abschluss

findet am Freitag, 5. April, 14 Uhr, ein Turnier zur Einweihung des neuen Tischkickers statt.

Kontakt und Anmeldung

Abenteuerspielplatz Eschberg, Mecklenburgring 29, 66121 Saarbrücken, Telefon: +49 681 905-6810

Auf dem Abenteuerspielplatz Meiersdell können Kinder am Dienstag, 2. April, 14 Uhr, ihre eigenen Kerzen herstellen. Mit Hilfe eines Pompon-Makers entstehen am Donnerstag, 4. April, 14 Uhr, aus gewickelten Wollfäden Kugeln, die zu einem bunten Osterei zugeschnitten oder als Anhänger zur Deko genutzt werden können.

Beim Osteressen am Freitag, 5. April, 12 Uhr, werden Möhrensuppe und -waffeln für die kleinen Gäste serviert.

Kontakt und Anmeldung

Abenteuerspielplatz Meiersdell, Bülowstraße 25a, 66113 Saarbrücken, Telefon: +49 681 905-6820

Für die Angebote auf den beiden Abenteuerspielplätzen sind Anmeldungen im Vorfeld notwendig. Die Spielplätze sind während der Osterferien von 11.30 Uhr bis 18.30 Uhr geöffnet (an Karfreitag, 29. März, und Ostermontag, 1. April, bleiben sie geschlossen). Für Gruppen, die an den Ferienangeboten der Spielplätze teilnehmen möchten, ist eine Absprache erforderlich. Auf den Abenteuerspielplätzen stehen auch in den Ferien Spielmaterialien und Fahrzeuge zur Ausleihe bereit.

Spiele, basteln und Geschichten hören in der Stadtbibliothek

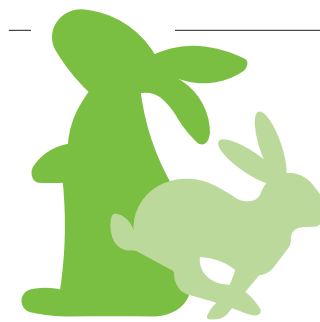
Am Donnerstag, 28. März, 15 Uhr, basteln Kinder ab sechs Jahren in der Stadtbibliothek bunte Osterkörbchen und Nester aus Papier. Für den Workshop fällt ein Kostenbeitrag von zwei Euro an.

Am Internationalen Kinderbuchtag am Dienstag, 2. April, 11 Uhr, und beim Bilderbuchkino am Freitag, 5. April, dürfen sich Kinder ab vier Jahren auf spannende Geschichten freuen. Die Teilnahme ist jeweils kostenlos. Auf Entdeckungstour durch die Kinderbibliothek geht es am Mittwoch, 3. April, ab 11 Uhr. Im Rahmen einer kostenlosen interakti-

ven Rallye mit Tablets lösen Kinder von acht bis elf Jahren Rätsel zu den Themen Frühling und Natur. Die Kreativreihe „Bastelkiste“ lädt kleine Teilnehmerinnen und Teilnehmer zwischen drei und sechs Jahren am Donnerstag, 4. April, 16 Uhr, zum Frühlingsbasteln ein. Dafür ist ein Kostenbeitrag von zwei Euro zu zahlen.

Weitere Informationen

www.stadtbibliothek.saarbruecken.de/veranstaltungen



Osterbasteln im Kultur- und Lesetreff Dudweiler

Der Kultur- und Lesetreff Dudweiler bietet am Mittwoch, 27. März, 10 Uhr, einen Osterbastel-Workshop im Bürgerhaus Dudweiler für Kinder ab sieben Jahren an.

Eine Anmeldung unter Telefon +49 681 905-2370 beziehungsweise 905-2371 oder per E-Mail an kultur-und-lesetreff.dudweiler@saarbruecken.de ist notwendig.



Foto: emmi-stock.adobe.com

Erste-Hilfe-Workshop in Brebach

Am Freitag, 5. April, gibt es zwischen 10 und 14 Uhr für Kinder verschiedener Altersgruppen einen Erste-Hilfe-Workshop beim Arbeiter-Samariter-Bund (ASB) in der Rettungswache Brebach. Der Workshop ist kostenlos, Anmeldungen erfolgen über den ASB Brebach.

Weitere Informationen

www.saarbruecken.de/kids

Ostern im Kombibad Altenkessel

An Karfreitag, 29. März, bekommt jeder Badegast des Kombibads Altenkessel einen Schokoladenosterhasen und ein Osterei. Kinder dürfen sich am Samstag, 30. März, auf eine Osterparty im Kombibad Altenkessel freuen. Der Osterhase unterstützt sie ab 13 Uhr bei der Ostereiersuche. Außerdem erhält jeder Badegast ein kleines Geschenk.

Weitere Informationen

www.saarbruecken.de/ferienprogramm

Auf der Website gibt es einen Überblick über das gesamte Ferienprogramm.



Flamingos im Saarbrücker Zoo.
Foto: Zoo Saarbrücken



Foto: Elena Uve - stock.adobe.com

Wasserstoffbusse für Saarbrücken!

Die Busflotte der Saarbahn wird immer umweltfreundlicher: 28 neue, hochinnovative Wasserstoffbusse werden künftig wesentlich dazu beitragen, den Ausstoß an klimaschädlichen Emissionen im Saarbrücker Nahverkehr zu reduzieren. Diese wurden durch die Saarbahn GmbH kürzlich bestellt. Für unser Ziel eines CO₂-armen Personennahverkehrs ist das ein wichtiger Meilenstein, den wir immer unterstützt haben. Die CDU-Stadtratsfraktion im Saarbrücker Stadtrat begrüßt die Busbestellung, die auch vom Bundesverkehrsministerium gefördert wird, sehr. Damit werden bereits jetzt wichtige Ziele des Verkehrsentwicklungsplans und der sogenannten „Clean Vehicles Directive“ der EU für saubere Fahrzeuge in der Landeshauptstadt umgesetzt. Wir werden die Saarbahn-Gesellschaft in allem



Alexander Keßler
Foto: marketing
kommunikation
thom UG

unterstützen, um eine reibungslose Lieferung und schnelle Inbetriebnahme der neuen Busse im Saarbrücker Liniendienst zu ermöglichen. Idealerweise rollen bereits dieses Jahr die ersten Fahrzeuge mit Wasserstoff durch unsere Straßen, 2025 dann alle 28 neuen Busse. Ziel der Saarbahn ist, perspektivisch noch weit mehr saubere Wasserstoffbusse anzuschaffen und im Liniendienst einzusetzen - Busse also, die dank Wasserstoffantriebs nur Wasser und Wärme ausstoßen. Das wird auch das Klima in der Stadt weiter verbessern. Der Bau einer Wasserstofftankstelle auf dem Busbetriebshof und die Anbindung an eine Wasserstoffleitung sind weitere Ziele, die die Saarbahn verfolgt. Wir unterstützen das als CDU-Fraktion mit Nachdruck. Für einen sauberen ÖPNV in unserer Stadt – es geht weiter voran!

Sichere Schulwege

Viele Schüler:innen und Eltern kennen das Problem: Zu den Hol- und Bringzeiten herrscht eine hohe Verkehrsdichte an den Grundschulen, was mitunter zu gefährlichen Situationen für die Schüler:innen führen kann. Aus diesem Grund setzen wir uns dafür ein, dass wo immer möglich verkehrsberuhigende Maßnahmen ergriffen werden, was selbstverständlich auch für weitere Bildungseinrichtungen wie Kitas gelten muss. Es freut uns sehr, dass wir kürzlich im Verkehrsausschuss Maßnahmen für zwei Grundschulen auf den Weg bringen konnten, die die Schulwegsicherheit verbessern werden. So soll es in den nächsten Sommerferien bauliche Veränderungen im Umfeld der Grundschule am Rodenhof sowie der Albert-Schweitzer-Grundschule in Dudweiler geben. In der Ziegelstraße am Rodenhof wird



Claudia Schmelzer
Foto: Grüne Saar

die Fahrbahn durch eine Verbreiterung der Gehwege so verengt, dass sich zwei entgegenkommende Pkw künftig gegenseitig Vorrang gewähren müssen. Auf diese Weise kann die Geschwindigkeit effektiv verringert werden, was die Verkehrssicherheit für alle verbessert. Auch die Gehwege in der Straße „Im Birkenfeld“ in Dudweiler, die von vielen Schüler:innen auf ihrem Schulweg zur Albert-Schweitzer-Grundschule passiert wird, sollen verbreitert werden. Zusätzlich werden die Querungsstellen sowohl in der Ziegelstraße als auch „Im Birkenfeld“ als Fußgängerübergang ausgewiesen und barrierefrei gestaltet. Wir sind überzeugt, mit solchen Maßnahmen den täglichen Schulweg deutlich sicherer zu machen und erwarten von der Stadt, solche Planungen für weitere Grundschulen zügig anzugehen.

Wir halten Containerplätze sauber!

Zugemüllte Containerstandplätze verschandeln immer häufiger das Saarbrücker Stadtbild. Und das, obwohl sich unser ZKE viel Mühe gibt, alle Standplätze in kurzen Abständen, teilweise mehrmals in der Woche, zu reinigen. Nun werden Forderungen laut, man müsse die Plätze mit Kameras überwachen, um so die illegale Entsorgung zu unterbinden. Dies ist jedoch bei weitem nicht die beste Lösung. Denn diese Maßnahme führt im Zweifelsfall nur dazu, dass der Müll außerhalb des Sichtfeldes der Kamera entsorgt wird - im schlimmsten Fall in unseren Wäldern und Parks. Zudem ist die Auswertung der Aufnahmen zeit- und kostenintensiv. Wir gehen da einen anderen Weg: Wir wollen alle Container mit Sensoren ausstatten, die jederzeit Auskunft darüber geben, wie voll sie sind. Unser ZKE weiß dann



Mirco Bertucci
Foto: Benny Dutka

ganz genau, wann er welchen Container anfahren und leeren muss. Überfüllte Container und zugemüllte Stellplätze gehören dann der Vergangenheit an. Gleichzeitig vermeiden wir unnötige Leerfahrten und sparen Zeit, Geld, Kraftstoff und damit auch CO₂-Emissionen. Die eingesparten Ressourcen investieren wir dann lieber in Aufklärungskampagnen zur Abfallvermeidung. Und noch ein Vorteil hat das Ganze für Sie: Mit der Saarbrücken-App oder auf der Website können Sie sich bequem von zu Hause aus informieren, wann der beste Zeitpunkt ist, um Altglas und Altpapier zu entsorgen. Und müssen sich nicht mehr ärgern, weil Sie vor überfüllten Containern stehen. Ein echter Gewinn für alle!

Bausubstanzlos

Seit die Preise für Wohnungsbau in utopische Höhen geschossen sind, ersaufen wir in Versprechungen und „Beim nächsten Mal wird alles besser“ - Arien, als hätten wir den angezwitscherten Ex-Freund am Telefon – eine Situation, die dem Wahlkampf nicht unähnlich ist. Das „Bauland-Modell“ wird uns seit ein paar Jahren als großer Durchbruch angepriesen; bei Mietshäusern ab einer bestimmten Größenordnung müssen 20 % der Einheiten für Sozialwohnraum vorgehalten werden. Tja, aber was nützt uns das? Im Augenblick baut kein Mensch, und die Sozialwohnungsquote macht unverändert rund 1% des Gesamtangebotes aus, sogar für deutsche Verhältnisse lachhaft. Leerstand gibt es dennoch reichlich. Leider sorgt unsere hirn-rissige Steuerabschreibungs politik dafür, dass es für Investoren oft



Michael Bleines
Foto: Adrian Scheuer

sinnvoller ist, Wohnungen im großen Stil leerstehen zu lassen, um die Preise nach oben zu treiben. Natürlich könnte der Stadtrat eine Leerstandssteuer beschließen, um den Wohnungsbau zu finanzieren, aber unser Bürgermeister brähe bei der bloßen Vorstellung, sich mit der Immobilienlobby anzulegen, in Angstschweiß aus. In wirtschaftlich schwierigen Zeiten muss man Prioritäten setzen, das gilt für öffentliche Kassen wie jeden Privatmann gleichermaßen. In wenigen Monaten bekommen Sie die Möglichkeit zu entscheiden, ob die Pinke auch künftig für egozentrische City-Projekte verplumpert werden soll.

Meinung der Fraktionen

Die Beiträge dieser Seite werden inhaltlich von den im Stadtrat vertretenen Fraktionen verantwortet, unabhängig von der Meinung des Herausgebers. Eine redaktionelle Überarbeitung durch den Herausgeber findet nicht statt.



Aktuelle Ratstermine
finden Sie unter
www.buergerinfo.saarbruecken.de.



Passanten oder Konsumenten?

Wirtschaftsdezernent Tobias Raab (SPD) brüstet sich gerne damit, dass unter den gemessenen Städten die Bahnhofstraße eine der meistbesuchten Straßen ist. Da aber nicht untersucht wird, warum die Passanten die Bahnhofstraße durchqueren, können daraus nur schwerlich Schlüsse gezogen werden. Für mehr Aussagekraft müsste man die Umsätze des Handels und deren Entwicklung kennen. Feststellen lässt sich, dass es einen Leerstand und eine hohe Fluktuation in der Innenstadt gibt. Daher sollte die Verwaltung schauen, an welchen Stell-schrauben sie drehen kann, um wieder mehr kaufkräftige und kaufwillige Kundschaft nach Saarbrücken zu ziehen. Anstatt gegen Zentren wie das Outlet in Zweibrücken und dessen geplante Erweiterung zu kämpfen, sollte sie überlegen, warum es



Hermann Simon
Foto: FDP-Stadtratsfraktion

Konsumenten dort hinzieht. Aus unserer Sicht gibt es verschiedene Gründe, bei denen die Stadt Nachholbedarf hat. Menschen sind mobiler und das Hauptverkehrsmittel ist das Auto. Die einseitige Verteufelung des Autos ist daher ein schlechter Weg. Das zeigt sich gerade an der Entwicklung in der Erweiterung der Fußgängerzone, wo sich die Situation für ansässige Geschäfte verschlechtert hat. Außerdem müssen sich die Besucher sicher und wohl fühlen. Sicherheit und Sauberkeit sind daher weitere Punkte, die verbessert werden müssen. Neben Lichtkonzepten und Einsehbarkeit von Plätzen und dunklen Ecken sollte eine zentrale Citywache geschaffen werden, die den Wegfall der Polizeiinspektion in der Karcherstraße kompensieren und die Situation verbessern würde.

Endlich Altpartei

Seit 20 Jahren gibt es nun die Partei Die PARTEI. Seit 10 Jahren sitzt Martin Sonne, äh, born im Europaparlament und berichtet über Lobbyismus, Korruption und Steuergeldverschwendung. Hunderte von Abgeordneten hängen mittlerweile in billigen grauen Sakkos und roten Krawatten in den Räten unzähliger Städte, Kreise sowie auch Fernsehgärten rum und machen da ihr Ding. Aber noch haben einige Journalist:innen leider nicht verstanden, dass es sich bei Die PARTEI um ein Akronym handelt – ja sogar um ein Apronym – aber wir wollen ja niemanden überfordern: Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative – PARTEI! Man schreibt ja auch nicht Spd, Cdu oder Fdp. Genauso verhält es sich mit der Fraktion Die FRAKTION der Partei



Svenael Frankhalter
Foto:
Name vergessen

Die PARTEI im Saarbrücker Stadtrat. Wobei die Bedeutung der Anfangsbuchstaben da anlassbezogen variiert. Kompliziert? Womöglich. Am besten einfach großschreiben. Wir sind eine Partei, weil wir eine sein wollen, dafür muss man sich an etliche langweilige bürokratische Zwänge halten, erhält dafür aber nie gewollte Einblicke in politische Abgründe. Im Zuge der ungerechtfertigten Ermittlungen gegen uns, gelangten wir nun zu noch tiefergehenden Erkenntnissen darüber, wie Politik im Detail funktioniert. Dank des Einblicks in Ermittlungsakten wissen wir nun noch besser, welches Spiel hier manche Protagonist:innen spielen, wer nicht mit wem kann und wer seiner eigenen Fraktion vermutlich bei geheimen Abstimmungen in den Rücken fällt. Dazu bald mehr.

Schrottimmobilien Nauwieserstraße

Seit Jahren bieten die Häuser am Beginn des Nauwieser Viertels ein trauriges Bild. Die im Eigentum der Stadt stehenden Häuser wurden über Jahre nicht renoviert. Nun steht eine Generalsanierung an, die nach den heutigen Baukosten voraussichtlich Millionen verschlingen wird. Vorgaben und Auflagen haben das Bauen in Deutschland extrem verteuert. Das ist einer der Gründe, warum der Mietwohnungsbau fast zum Erliegen gekommen ist. Experten behaupten, dass Bauen erst ab einer Quadratmetermiete von über 20,- € kostendeckend sein kann. Die Stadt veräußert nun im Wege der Konzeptvergabe die Häuser, was grundsätzlich sinnvoll ist. Den Zuschlag erhielt die Berggemeinschaft „3/Viertel“. Das Konzept der Gruppe kostengünstiger Wohnraum mit einem hohen Maß an Inklusion wird bei den heutigen Bau-



Bernd Georg Krämer
Foto: AfD-Stadtratsfraktion

preisen jedoch nicht aufgehen. Es werden noch Unterstützer gesucht und die Finanzierungsbestätigung für das Gesamtprojekt liegt nach Monaten immer noch nicht vor. Im Grunde handelt es sich um ein Experiment mit ungewissem Ausgang. Das war der Stadt und dem Rat bekannt. Gleichwohl erfolgte die Konzeptvergabe an „3/Viertel“ und nicht an einen potenten Mitbewerber, ein bekannter saarländischer Unternehmer, mit schlüssigem Konzept und garantierter Finanzierbarkeit. Die Entscheidung wurde nach ideologischen Gesichtspunkten getroffen und nicht nach dem realistisch Machbaren. Das Ganze erinnert stark an die Konzeptvergabe des Rhenania Hauses, wo ebenfalls ein saarländischer Investor mit schlüssigem Konzept nicht zum Zuge kam. Getan hat sich dort nichts.

Widerstand gegen Windkraft-Ausbau

Die Saar-Regierung plant einen erheblichen Ausbau der Windenergie im Wald, was auf Kritik aus der Opposition stößt. Das Vorhaben, mehr Windkraft im Wald zu ermöglichen, wird im Landtag zur Abstimmung stehen. Besonders kontrovers ist der Plan, die Vorschriften zu entschärfen, was zu einer weiteren Zerstörung von Waldgebieten in und um Saarbrücken führen könnte. Die Furcht vor einem massiven Eingriff in den grünen Lebensraum ist groß. Besorgniserregend ist auch, dass durch den Ausbau die Belastung der Bürger durch die Nähe zu neuen Windrädern zunehmen könnte. Der private Immobilienmarkt gerät dadurch in Gefahr, und Anwohner müssen möglicherweise Beeinträchtigungen ihrer Wohnqualität hinnehmen. Der Widerstand gegen zusätzliche Windräder im Saarland ist



Werner Schwaben
Foto: Freie Saarbrücker Stadtratsfraktion

nicht nur eine Frage des Landschaftsbildes, sondern auch des Umweltschutzes und des Wohlbefindens der Bevölkerung. Das Saarland ist geprägt von seiner natürlichen Schönheit, und viele fürchten, dass diese durch den verstärkten Ausbau der Windenergie verloren gehen könnte. Es wird deutlich, dass viele Bürger gegen die Pläne der Saar-Regierung sind und sich vehement für den Erhalt der Natur und den Schutz des Lebensraums einsetzen. Die Natur darf nicht dem Ausbau der Windenergie geopfert werden, und die Bürger haben das Recht, ihre Bedenken und Interessen in dieser Angelegenheit gehört zu wissen.

CDU
Telefon: +49 681 905-1318
mail@stadtratsfraktion.de

SPD
Telefon: +49 681 905-1641
fraktion@spd-fraktion-sb.de

FDP
Telefon: + 49 681 905-1745
fdp-fraktion@saarbruecken.de

Die FRAKTION
Telefon: + 49 681 905-1561
diefraktion@saarbruecken.de

Bündnis 90/Die Grünen
Telefon: + 49 681 905-1207
hallo@gruene-fraktion-sb.de

Die Linke
Telefon: + 49 681 905-1797
DIELINKE@saarbruecken.de

AfD
AfD-Fraktion@saarbruecken.de

Freie Saarbrücker
freie.saarbruecker@saarbruecken.de



Ausstellung von Monika Künzel im Alten Rathaus am Schlossplatz: „Lucky Team – die heimliche Bezie- hung der Bilder untereinander“

Die vhs Regionalverband Saarbrücken zeigt noch bis Freitag, 10. Mai, im Alten Rathaus am Saarbrücker Schlossplatz die Ausstellung „Lucky Team – die heimliche Beziehung der Bilder untereinander“ der Riegelsberger Künstlerin Monika Künzel.

Welche Art von Beziehung die Bilder untereinander entwickeln, können Besucherinnen und Besucher bei einem Ausstellungsrundgang herausfinden. Es kann Freude machen, Bezüge zwischen Motiven und Kompositionen zu entdecken, die ein unsichtbares Netz durch die Räume spannen.

Die Beziehungen der Bilder entstehen keineswegs zufällig, vielmehr ist es eine besondere Leidenschaft der Künstlerin, ihre einzelnen Werke in Beziehung zueinander zu setzen und die Betrachter

an deren Dialogen teilhaben zu lassen.

Mit jeder neuen Arbeit entwickelt Monika Künzel ein komplexes Gefüge aus traumhaften Gebilden, realen Objekten oder frei geformten Kompositionselementen. Motiviert durch ihre große Begeisterung fürs künstlerische Experimentieren wendet sie dabei klassische malerische Arbeitsweisen ebenso an wie traditionelle und neue digitale Drucktechniken.

Die soliden künstlerischen Grundlagen des Sehens hat sich Monika Künzel während ihres Studiums an zwei renommierten Werkkunstschulen angeeignet: zunächst in Krefeld, dann in Saarbrücken bei Oskar Holweck und Robert Sessler.

Der Rundgang durch die Ausstellung verspricht ein Sehvergnügen, kann aber auch als Lektion in einer „Schule des Sehens“ begriffen werden.

Mehr zur Künstlerin gibt es unter www.bilder-sprache.de.



Die Riegelsberger Künstlerin Monika Künzel in ihrem Atelier.



Jedes Kunstwerk steht mit den anderen Bildern in Beziehung. Fotos: vhs RV Sbr.

Landeshauptstadt Saarbrücken vergibt Hans-Bernhard-Schiff-Literaturpreis – Bewerbungsschluss am 22. Juli

Wer sich für den Hans-Bernhard-Schiff-Literaturpreis 2024 bewerben möchte, kann seine Unterlagen bis Montag, 22. Juli, einsenden. Das Thema der Einsendungen ist nicht festgelegt. Interessierte Autorinnen und Autoren können dramatische Texte und Prosatexte einreichen. Lyrik-Einsendungen sind vom Wettbewerb ausgeschlossen. Als Sprachen stehen Deutsch, Französisch, Luxemburgisch oder eine der regionalen Mundarten zur Wahl. Einsendungen per E-Mail können nicht angenommen und eingesandte Beiträge nicht zurückgeschickt werden. Alle Kriterien zur Ausschreibung, die auch auf Französisch zur Verfügung steht, finden Interessierte unter www.saarbruecken.de/schiffpreis.

In Gedenken an den Autor Hans Bernhard Schiff, sein literarisches Werk und sein gesellschaftliches Engagement verleiht die Landeshauptstadt Saarbrücken dieses Jahr zum 27. Mal den Preis. Er ist mit insgesamt 5.000 Euro dotiert. Eine unabhängige Jury vergibt den Preis. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Verleihung findet am Donnerstag, 28. November, im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung statt. Die Preisträgerin oder der Preisträger wird dann den ausgezeichneten Text vorstellen. Mit dem Hans-Bernhard-Schiff-Literaturpreis leistet die Landeshauptstadt Saarbrücken einen wichtigen Beitrag zur Literaturförderung der Großregion.

Weitere Informationen

www.saarbruecken.de/schiffpreis

50 Jahre Gebiets- und Verwaltungsreform: Landeshauptstadt lud Anfang März zu Vortrag in den Rathausfestsaal ein

Die Landeshauptstadt Saarbrücken feiert mit dem Aktionsjahr „50 Jahre. 20 Teile. 1 Stadt.“ das 50-jährige Jubiläum der Gebiets- und Verwaltungsreform von 1974.

Mit einem Vortrag mit dem Titel „Das neue Saarbrücken entsteht. 50 Jahre Gebiets- und Verwaltungsreform – ein Jahrhundertwerk?“ im Rathausfestsaal Anfang März begann die Reihe der Veranstaltungen, die aus diesem Anlass geplant sind.

Den Vortrag hielt der Leiter des Stadtarchivs, Dr. Hans-Christian Herrmann. Er sprach unter anderem über die Reform

als Meilenstein der Saarbrücker Geschichte und erläuterte die Veränderungen für die Stadt sowie die heutigen Auswirkungen für Saarbrücken und das Saarland, die sich auf die damaligen Umstrukturierungen zurückführen lassen. Oberbürgermeister Uwe Conrath begrüßte zu Beginn der Veranstaltung die rund 100 Zuhörerinnen und Zuhörer, darunter auch Gäste aus Politik, Wissenschaft und Kultur.

Mehr über den nächsten Vortrag im Rathausfestsaal im Rahmen des Jubiläumsjahrs lesen Sie in dieser Ausgabe auf Seite 13.



Der Leiter des Stadtarchivs Dr. Hans-Christian Herrmann hielt im Rathausfestsaal einen Vortrag zur Gebiets- und Verwaltungsreform von 1974.

Foto: Landeshauptstadt Saarbrücken

Wegen Osterfeiertagen: Änderungen bei Terminen für Wochenmärkte

Die Wochenmärkte auf dem St. Johanner Markt und in Dudweiler werden wegen des Feiertags Karfreitag, 29. März, auf Donnerstag,

28. März, vorverlegt. Am Ostermontag, 1. April, entfällt der Wochenmarkt auf dem St. Johanner Markt ersatzlos.

Waffen- und Jagdbehörde des Ordnungsamtes: Verlängerung des Jagdscheins auch persönlich mit Termin möglich

Die Landeshauptstadt Saarbrücken weist darauf hin, dass die Waffen- und Jagdbehörde des Ordnungsamtes die Möglichkeit anbietet, Jagdscheine nach vorheriger Terminvereinbarung auch im Rahmen einer persönlichen Vorsprache zu verlängern.

Dieses Angebot bezieht sich ausschließlich auf die Verlängerung bereits bestehender Jagdscheine, da hier schon die Sicherheitsüberprüfungen im Vorfeld

vorgenommen wurden. Um einen Jagdschein im Rahmen einer persönlichen Vorsprache verlängern zu lassen, ist es notwendig, im Vorfeld einen Termin zu vereinbaren.

Interessierte Jägerinnen und Jäger können ihre Termine telefonisch unter der Nummer +49 681 9050 oder per E-Mail an waffen-jagd@saarbruecken.de vereinbaren.

Saarbrücker Zoo beteiligt sich an Projekt zur Verbreitung von Stechmücken im Saarland

Der Saarbrücker Zoo nimmt an dem neuen Bürgerbeteiligungs-Projekt „MOSKITO“ teil. Es untersucht die aktuelle Verbreitung von krankheitsübertragenden Stechmücken im Saarland und leitet mithilfe vergleichender Studien in einem Endemiegebiet in Guinea-Bissau in Afrika geeignete Präventionsmaßnahmen ab. Besonders im Fokus steht dabei die asiatische Tigermücke.

Geleitet wird das Projekt von Dr. Sophie Schneitler, Oberärztin im Institut für Medizinische Mikrobiologie und Hygiene (Direktor: Prof. Dr. Dr. Sören Becker) des Universitätsklinikums des Saarlandes. Das saarländische Gesundheitsministerium, das Landeskompetenzzentrum Infektionsepidemiologie des Saarlandes, der Regionalverband Saarbrücken (Gesundheitsamt), aber auch das saarländische Umweltministerium (Zentrum für Biodokumentation) sowie weitere lokale Partner arbeiten bei dem Vorhaben zusammen. Neben dem Saarbrücker Zoo sind außerdem auch der Zoo Neunkirchen, der Deutsch-Französische Garten in Saarbrücken und der Garten der Sinne in Merzig-Wadern mit dabei, wo fachgerechte Mückenfallen platziert und abgesammelt werden.

Über das Projekt „MOSKITO“

Der Klimawandel und die Globalisierung führen zunehmend krankheitsübertra-

gende Stechmücken aus den Tropen auch zu uns nach Europa. Die besonders aggressive und tagaktive Tigermücke hat sich bereits im gesamten südlichen Mittelmeerraum verbreitet und wandert auch weiter nördlich. Mittlerweile hat sich die asiatische Tigermücke an das europäische Klima angepasst und besiedelt schon ganz Italien, Österreich, Tschechien und die Balkanländer, fast ganz Frankreich und weite Teile von Süd- und Mitteldeutschland. Im letzten Sommer wurde auch in Saar-

brücken eine Tigermücke entdeckt. Sie ist Überträger einiger Krankheitserreger, die dem Menschen gefährlich werden können, zum Beispiel des Dengue- oder des Chikungunya-Virus. Ebenso können diese Stechmücken das Zika-Virus und parasitäre Erreger in sich tragen.

„Hauptziel des Projektes ‚MOSKITO‘ ist es, systematisch die Stechmückenbesiedelung im Saarland zu erheben und zu untersuchen, ob die gefundenen Mücken Träger von Viren wie beispielsweise Dengue sind“, erläutert die Reise- und Tropenmedizinerin Dr. Sophie Schneitler vom Universitätsklinikum des Saarlandes. „Durch umfassende Umfragen in der Bevölkerung im Saarland soll das Bewusstsein geschärft und Präventionsstrategien entwickelt werden. Wir möchten daher alle Bürgerinnen und Bürger dazu aufrufen, unseren Online-Fragebogen auszufüllen und gegebene

nenfalls Funde von Tigermücken einzusenden.“

Bürgerinnen und Bürger, die das Projekt unterstützen und sich an der Bevölkerungsumfrage zu Stechmücken und Präventionsmaßnahmen beteiligen möchten, finden den Fragebogen online unter <https://forms.office.com/e/EbKKZnXZ4E>.

Die aus dem Projekt abgeleiteten Maßnahmen sollen nachhaltig umgesetzt und auch nach Abschluss der Erhebungen fortgesetzt werden.

Gefundene Stechmücken einsenden

Bürgerinnen und Bürger, die sich nicht sicher sind, ob eine von ihnen gefundene Stechmücke eine Tigermücke ist, können Stechmücken auch zur Analyse ans Universitätsklinikum senden oder dort vorbeibringen. Folgende Hinweise sind dabei zu beachten: Fundort (PLZ) und Datum notieren. Die Mücke unbeschädigt lassen, sonst ist eine Identifikation nicht mehr möglich. Am besten bis zum Transport im Gefrierschrank aufbewahren, optimalerweise in einer Art Box. Zum Transport eignet sich ein sicheres Behältnis (z.B. kleine Dose).

Adresse:

Universitätsklinikum des Saarlandes, Institut für Medizinische Mikrobiologie und Hygiene, Gebäude 43 in 66421 Homburg

Telefon:

+49 68 41 16-23912

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 8-17 Uhr, Samstag, Sonntag, Feiertag: 8-12 Uhr

Tipps zur Identifizierung der asiatischen Tigermücke

Die asiatische Tigermücke ist tagaktiv und zeichnet sich durch ein aggressives Stechverhalten aus. Sie ist 3,5 bis 8 Millimeter groß und fliegt recht leise, so dass man ihr Summen oft nicht wahrnimmt. Ihre Musterung ist schwarz mit weißen Strichen, wobei die hinterste Beinpaarfärbung weiß endet. Es befindet sich ein mittiger weißer Strich auf dem Halschild der Tigermücke (schließt an den Kopf an). Weitere Infos zu Unterscheidungs- und Identifikationsmerkmalen gibt es online unter tiger-platform.eu/de/asiatische-tigermuecke/erkennen.

Weitere Informationen und Kontakt

Projektleitung und Koordination:

Dr. med. Sophie Schneitler, Oberärztin Institut für Medizinische Mikrobiologie und Hygiene, Gebäude 43

Universitätsklinikum des Saarlandes (UKS)

66421 Homburg

Telefon: +49 6841 16-23968

E-Mail: Sophie.Schneitler@uks.eu

Fête de la Musique am 21. Juni – bis 6. Mai anmelden

Die Landeshauptstadt Saarbrücken lädt am Freitag, 21. Juni, wieder zur Fête de la Musique ein. Bis Montag, 6. Mai, können sich Musikerinnen und Musiker online unter www.saarbruecken.de/fete anmelden, um im Rahmen des Musikfestes honorarfrei Konzerte zu spielen. Auf der Website werden Interessierte zum passenden Formular, über das die Anmeldungen eingehen müssen, weitergeleitet. Außerdem können dort Betreiberinnen und Betreiber von Cafés, Restaurants, Geschäften, Kirchen oder Museen ihre Veranstaltungsorte für die Konzerte mit freiem Eintritt registrieren. Musikerinnen und Musiker werden den Spielstätten nach Anmeldeschluss und in persönlicher Absprache mit den teilnehmenden Betreiberinnen und Betreibern zugewiesen. Weitere Informationen für Besucherinnen und Besucher der Konzerte sowie zum Ablauf der Veranstaltungen an ihren jeweiligen Orten wird die Landeshauptstadt rechtzeitig veröffentlichen.

Hintergrund

Die Fête de la Musique bietet sowohl Amateur- als auch Profimusikerinnen und -musikern aller Stilrichtungen eine Bühne. Im Fokus der Veranstaltung steht die Liebe zur Musik. Seinen Ursprung hat das traditionelle Musikfest 1982 in Paris. Mittlerweile verbindet der musikalische Festtag, der immer um die Sommersonnenwende stattfindet, Menschen in 1300 Städten weltweit – darunter mehr als die Hälfte in Europa und über 80 in Deutschland. Seit 2007 nimmt auch Saarbrücken an dem Musikfest teil.

Weitere Informationen und Kontakt

Kulturamt der Landeshauptstadt Saarbrücken
Katharina Ries

Telefon: +49 681 905-4914

Internet: www.saarbruecken.de/fete



Bei der Fête de la Musique verwandeln sich in Saarbrücken auch dieses Jahr wieder öffentliche Plätze in Konzertbühnen. Foto: LHS/Kulturamt

Skorpione, Spinnen und Co.: Exotische Einsätze für die Saarbrücker Berufsfeuerwehr

Skorpione, Spinnen, Leguane, Bartagamen, Pythons, Boas und Schildkröten: Wenn Bürgerinnen und Bürger solche Tiere im Stadtgebiet sichten, kommt die Saarbrücker Berufsfeuerwehr zum Einsatz. Neben der Vielzahl an Einsätzen im Brandschutz und der technischen Hilfe gehört auch der Bereich Tierrettung zu ihren Aufgaben.

Etwa 70 bis 90 Mal pro Jahr wird die Saarbrücker Berufsfeuerwehr zu Einsätzen gerufen, bei denen es sich laut Erstmeldung nicht um heimische Tiere handeln soll. Sind die Einsatzkräfte dann vor Ort, stellen sich die Fundtiere meist doch als solche heraus, zum Beispiel als Ringel- oder Schlingnatter.

Es gibt aber auch andere Fälle: Eine ältere Dame sah sich eines Abends in ihrem Wohnzimmer einem Skorpion gegenüber, ein anderes Mal entdeckte ein Bürger bei der Gartenarbeit eine Boa Constrictor im Komposthaufen. Im Schnitt hat die Saarbrücker Berufsfeuerwehr in letzter Zeit etwa zehn bis fünfzehn Tiere pro Jahr als nicht heimisch identifiziert. Auch bei Brand- oder Rettungseinsätzen werden die Feuerwehrleute hin und wieder mit der Haltung von exotischen Tieren konfrontiert. Wenn die Feuerwehr ein solches Tier ge-

sichert hat, kümmern sich Fachleute darum. Ein Einsatz mit extrem gefährlichen Gifttieren ist der Berufsfeuerwehr bislang noch nicht untergekommen.

Spezielle Schulungen bereiten Feuerwehrleute vor

Um auf entsprechende Situationen vorbereitet zu sein, durchlaufen Anwärterinnen und Anwärter in ihrer Feuerwehrgrundausbildung auch eine sogenannte Exotienterschulung. Während der Feuerwehrlaufbahn wird diese immer wieder aufgefrischt. Für besondere Einsatzlagen oder Gefahrtiere wurde ein Mitarbeiter der Saarbrücker Berufsfeuerwehr zusätzlich speziell geschult. Sein Wissen und seine Erfahrungen im Umgang mit gefährlichen Tieren gibt er an seine Kolleginnen und Kollegen weiter. Darüber hinaus finden auch regelmäßig Schulungen für den Umgang mit Hunden im Einsatz durch die Diensthundestaffel der Polizei statt.

Tipps bei Kontakt zu exotischen Tieren

Bürgerinnen und Bürger, die vermuten, ein exotisches Tier entdeckt zu haben, sollten sich erst einmal ruhig verhalten, auf Abstand bleiben und die Feuerwehr



Er kennt sich mit Texas-Klapperschlangen und Schnappschildkröten aus: Oberbrandmeister Stephan Müller von der Berufsfeuerwehr Saarbrücken ist Experte für exotische Tiere.
Fotos: Berufsfeuerwehr Saarbrücken



Müllabfuhr verschiebt sich wegen Ostern – Wertstoffzentrum Am Holzbrunnen an Karsamstag geschlossen

Die Abfuhr des Rest- und Bioabfalls, der Blauen Papiertonne sowie der Gelben Tonne für Leichtverpackungen verschiebt sich wegen Ostern. Das teilt der städtische Zentrale Kommunale Entsorgungsbetrieb (ZKE) mit.

Die Abfuhr von Karfreitag, 29. März, findet am Samstag, 30. März, statt. Die Leerungen von Ostermontag, 1. April, werden auf Dienstag, 2. April, verlegt. Alle weiteren Abfuhrtermine in dieser Woche verschieben sich um jeweils einen Tag nach hinten.



Foto: VisualProduction - stock.adobe.com

Unter www.zke-sb.de/abfuhrtermine finden Interessierte jederzeit alle Müllabfuhrtermine für ihre Straße.

Außerdem bietet der ZKE unter www.zke-sb.de/erinnerung eine automatische Erinnerungsfunktion per E-Mail an, die rechtzeitig auf die Abfuhrtermine hinweist.

Der kostenlose Service informiert zudem über Terminverschiebungen, die durch Feiertage entstehen.

Wertstoffzentrum Am Holzbrunnen an Karsamstag geschlossen

Das Wertstoffzentrum in der Straße „Am Holzbrunnen“ 4 in St. Johann bleibt am Karsamstag, 30. März, geschlossen. Bürgerinnen und Bürger können alternativ das ZKE-Wertstoffzentrum in der Wiesenstraße 20 in Malstatt nutzen. Wer am Samstag lediglich Grünschnitt abgeben will, kann das zwischen 10 und 14 Uhr auch bei der Kompostieranlage Gersweiler, beim Bauhof Brebach oder bei der Wertstoffinsel Dudweiler in der Schlachthofstraße 48a tun.

Weitere Informationen

www.zke-sb.de/oeffnungszeiten

Lärmschutzwände für die Schienenstrecke Saarbrücken Ost: Unterlagen beim Amt für Klima- und Umweltschutz einsehen

Die DB InfraGO AG (ehemals DB NetzAG) startet in Kürze ein Verfahren zum Bau von Lärmschutzwänden an der Schienenstrecke Saarbrücken Ost.

Diese Strecke verläuft vom Hauptbahnhof über St. Johann und Schafbrücke bis nach Scheidt. Die Lärmschutzwände werden im Rahmen der Lärmsanierung errichtet.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger können den Erläuterungsbericht und die weiteren Planunterlagen zu diesem Thema (Verlauf der Lärmschutzwände, Baulärmgutachten, etc.) einsehen und bis Dienstag, 30. April 2024, Äußerungen dazu abgeben.

Die Unterlagen sind ab Dienstag, 2. April, während der Öffnungszeiten im Amt für Klima- und Umweltschutz der Landeshauptstadt Saarbrücken (Raum 3.16, Dudweilerstraße 41, 66111 Saarbrücken) zu finden. Außerdem stehen sie im Zeitraum vom 2. bis zum 30. April online unter www.saarbruecken.de/laermschutzwaende zur Verfügung.

Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen schriftlich an die Postadresse Landeshauptstadt Saarbrücken, Amt für Klima- und Umweltschutz, Dudweilerstraße 41, 66111 Saarbrücken

oder die Polizei informieren. Außerdem sollten sie möglichst darauf achten, dass das Tier nicht verschwindet. Wenn es die Einsatzkräfte bei ihrer An-

kunft nicht mehr finden und es sich tatsächlich um ein gefährliches Tier handeln sollte, kann das für einen großen Aufwand sorgen.

oder per E-Mail an umweltamt@saarbruecken.de abgegeben werden.

Die Äußerungen werden nach Abschluss der Auslegung der Unterlagen der DB InfraGO AG als Vorhabenträgerin weitergeleitet.

Öffnungszeiten des Amtes für Klima- und Umweltschutz

Montag bis Mittwoch: 8.30 bis 12 Uhr
und 13.30 bis 15.30 Uhr
Donnerstag: 8.30 bis 12 Uhr
und 13.30 bis 18 Uhr
Freitag: 8.30 bis 12 Uhr



Foto: Ilhan Balta - stock.adobe.com



Die Werderbrücke wurde Anfang März wieder in Saarbrücken über der A620 montiert. Foto: SBS-Ingenieure

Werderbrücke wurde wieder montiert

Die Werderbrücke wurde Anfang März nach den abgeschlossenen Arbeiten zur Ertüchtigung des Bauwerks wieder an ihrem ursprünglichen Platz in der Landeshauptstadt Saarbrücken montiert. Bei der Werderbrücke handelt es sich um eine Fußgänger- und Radfahrerbrücke, die über die A620 führt und die Werderstraße und den Kleingartenbauverein „An der Saar e.V.“ in Alt-Saarbrücken miteinander verbindet. Sie wurde im

Mai 2023 demontiert und in einem Werk ertüchtigt. Der Korrosionsschutz des Bauwerks wurde komplett erneuert, ebenso der Gehwegbelag auf den Treppeinstufen zur Brücke und auf dem Überbau. Auch Stahlteile des Überbaus wurden erneuert und vor Korrosion geschützt. Außerdem wurden Teile des Geländers ausgetauscht. Während der Maßnahme waren Schäden im Inneren der Brücke festgestellt worden, die im Vorfeld nicht zu sehen

gewesen waren. Aus diesem Grund fielen zusätzliche Arbeiten an dem Brückenbauwerk an. Die Kosten für die Instandsetzung der Werderbrücke liegen bei rund 350.000 Euro.

Für den Einhub und die Montage des Brückenbauwerks musste die A620 übers erste Märzwochenende im Abschnitt zwischen der Wilhelm-Heinrich-Brücke und der Malstatter Brücke in beide Richtungen voll gesperrt werden.



ZKE saniert Kanal in der Saarbrücker Straße in Dudweiler

Der Zentrale Kommunale Entsorgungsbetrieb (ZKE) saniert zurzeit den Mischwasserkanal in der Saarbrücker Straße in Dudweiler.

Der städtische Eigenbetrieb arbeitet abschnittsweise im Bereich zwischen den Einmündungen in die Trierer Straße und in die St. Ingberter Straße.

Die Saarbrücker Straße wird im jeweiligen Bauabschnitt halbseitig gesperrt

und der Verkehr an den Baustellen vorbeigeführt. Für Fußgängerinnen und Fußgänger gibt es keine Einschränkungen. Die Zufahrt für Rettungs- und Feuerwehrfahrzeuge ist jederzeit gewährleistet.

Die Kanalarbeiten dauern voraussichtlich bis Ende März und kosten rund 190.000 Euro.

ZKE arbeitet in der Wallotstraße in St. Johann

Der städtische Zentrale Kommunale Entsorgungsbetrieb (ZKE) erneuert derzeit die Kanalisation in der Wallotstraße in St. Johann.

Die Arbeiten finden im Abschnitt zwischen der Einmündung in die Straße „Am Homburg“ und dem Gebäude mit der Hausnummer 1A in der Wallotstraße statt.

Die Wallotstraße ist im Baustellenbereich voll gesperrt. Die Umleitung führt über die Daimlerstraße und die Weinbrennerstraße. Damit der Verkehr hindernisfrei passieren kann, wurden auf der Umleitungsstrecke abschnittsweise Halteverbotszonen eingerichtet. Zudem stellen im Einmündungsbereich der Flora- und Guerickestraße zusätzliche Halteverbote die Zufahrt für Feuerwehrfahrzeuge sicher.

Die Ersatzbushaltestellen in der Wallotstraße sind entfallen. Dafür wurde eine Ersatzbushaltestelle in der Semperstraße eingerichtet und die Haltestelle Gaußstraße wird wieder angefahren.

Anliegerinnen und Anlieger der Wallotstraße können ihre Anwesen in Absprache mit der Bauleitung anfahren. Für Rettungs- und Feuerwehrfahrzeuge ist die Zufahrt jederzeit gewährleistet. Fußgängerinnen und Fußgänger kön-



nen den Gehweg auf der gegenüberliegenden Straßenseite nutzen. Die Gesamtbaumaßnahme dauert voraussichtlich bis Juni und kostet rund 3,2 Millionen Euro.

Hintergrund

Der ZKE erneuert seit April 2022 in mehreren Abschnitten die Kanalisation in der Straße „Am Homburg“ in St. Johann. Die Abschnitte zwischen der Wallotstraße und der Schinkelstraße sind bereits fertiggestellt. Gearbeitet wird derzeit noch im Abschnitt zwischen der Schinkelstraße und der Straße „Im Sauerbrod“. Die Maßnahme umfasst die Erneuerung der Regen- und Schmutzwasserkanäle sowie der Hauskanalanschlüsse im öffentlichen Bereich. Anschließend werden die Straßen- und Gehwegoberflächen instandgesetzt.

ZKE erneuert Mischwasserkanäle in Güdingen

Der städtische Zentrale Kommunale Entsorgungsbetrieb (ZKE) erneuert zwei Mischwasserkanäle in der Saargemünder Straße in Güdingen.

Betroffen ist der Bereich zwischen den Hausnummern 181a und 169. Die Straße ist im Baustellenbereich halbseitig gesperrt, der Verkehr wird über Ampeln geregelt. Fußgängerinnen und Fußgän-

ger müssen den Gehweg auf der gegenüberliegenden Straßenseite nutzen.

Die Zufahrt für Rettungs- und Feuerwehrfahrzeuge ist jederzeit gewährleistet.

Die Kanalarbeiten dauern voraussichtlich bis Ende Juni und kosten rund 300.000 Euro.



Öffnungszeiten

der städtischen Publikumsämter und Einrichtungen

Landeshauptstadt Saarbrücken

Rathaus St. Johann,
Rathausplatz 1, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050
E-Mail: stadt@saarbruecken.de
Montag bis Freitag: 8 bis 18 Uhr

Rathaus Info

Rathaus St. Johann,
Rathausplatz 1, 66111 Saarbrücken

Telefon: +49 681 9050
Montag u. Dienstag: 8 bis 12.30 Uhr
und 13.30 bis 16.30 Uhr
Mittwoch: 8 bis 14 Uhr
Donnerstag: 8 bis 12.30 Uhr und
13.30 bis 18 Uhr
Freitag: 8 bis 13 Uhr

Bauen und Wohnen

Bauaufsichtsamt

Gerberstraße 29, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-1629
E-Mail: bauaufsicht@saarbruecken.de
Montag, Mittwoch: 9 bis 12 Uhr
Donnerstag: 8 bis 18 Uhr

Liegenschaftsamt

Rathausplatz, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-1461
E-Mail: liegenschaften@saarbruecken.de
Montag bis Mittwoch: 8.30 bis 12 Uhr
und 13.30 bis 15.30 Uhr
Donnerstag: 8 bis 18 Uhr
Freitag: 8.30 bis 12 Uhr

Wohnungsaufsicht

Gerberstraße 29, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-1626
E-Mail:
wohnungsaufsicht@saarbruecken.de
Dienstag, Donnerstag: 9 bis 12 Uhr

Bäder

Hallenbad Dudweiler

St. Avolder Straße 1, 66125 Dudweiler
Telefon: +49 6897 972383
E-Mail: Dudobad@sw-sb.de
**Das Hallenbad Dudweiler
bleibt vorläufig geschlossen.**

Kombibad Altenkessel

Montag: geschlossen
Dienstag: 6.30 bis 8.30 Uhr und
14.30 bis 19.30 Uhr
Mittwoch: 6.30 bis 13 Uhr

Donnerstag und Freitag: 6.30 bis 8.30 Uhr
und 14.30 bis 21 Uhr
Samstag: 8 bis 18 Uhr
Sonntag: 8 bis 13 Uhr

Kombibad Fechingen

Montag: geschlossen
Dienstag: 6.30 bis 8.30 Uhr und 14.30
bis 21 Uhr, Mittwoch: 6.30 bis 13 Uhr
Donnerstag: 6.30 bis 8.30 Uhr
und 14.30 bis 21 Uhr
Freitag: 6.30 bis 8.30 Uhr und
14.30 bis 20 Uhr
Samstag: 8 bis 18 Uhr
Sonntag: 8 bis 13 Uhr

Bezirksbürgermeister- innen und -meister

Bezirksbürgermeister Daniel Bollig

Rathaus Brebach
Kurt-Schumacher-Straße
66130 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-4430 oder -4405
E-Mail: daniel.bollig@saarbruecken.de

Bezirksbürgermeister Thomas Emser

Rathaus St. Johann
Rathausplatz 1
66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-1328 oder -1300
E-Mail: thomas.emser@saarbruecken.de

Bezirksbürgermeister Ralf-Peter Fritz

Rathaus Dudweiler
Rathausstr. 5
66125 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-2288

E-Mail: ralf-peter.fritz@saarbruecken.de

Bezirksbürgermeisterin Isolde Ries

Bürgerhaus Burbach
Burbacher Markt 20
66115 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-5311
E-Mail: isolde.ries@saarbruecken.de

Bürgerdienste

Bürgeramt City

Gerberstraße 4
66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050
E-Mail: buergeramt@saarbruecken.de
Montag bis Dienstag: 7.30 bis 15 Uhr
Mittwoch: 7.30 bis 11.30 Uhr
(keine Terminvereinbarung notwendig)
Donnerstag: 7.30 bis 18 Uhr
Freitag: 7.30 bis 12 Uhr

Bürgeramt Dudweiler

Am Markt 1
66125 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050
E-Mail: buergeramt@saarbruecken.de
Montag bis Dienstag: 7.30 bis 15 Uhr
Mittwoch: 7.30 bis 11.30 Uhr
(keine Terminvereinbarung notwendig)
Donnerstag: 7.30 bis 18 Uhr
Freitag: 7.30 bis 12 Uhr

Bürgeramt Halberg

Kurt-Schumacher-Straße
66130 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050
E-Mail: buergeramt@saarbruecken.de
Montag bis Dienstag: 7.30 bis 15 Uhr
Mittwoch: 7.30 bis 11.30 Uhr
(keine Terminvereinbarung notwendig)
Donnerstag: 7.30 bis 18 Uhr
Freitag: 7.30 bis 12 Uhr

Bürgeramt West

Burbacher Markt 20
66115 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050
E-Mail: buergeramt@saarbruecken.de
Montag bis Dienstag: 7.30 bis 15 Uhr
Mittwoch: 7.30 bis 11.30 Uhr
(keine Terminvereinbarung notwendig)
Donnerstag: 7.30 bis 18 Uhr
Freitag: 7.30 bis 12 Uhr

Fundbüro im Ordnungsamt

Telefon: +49 681 9050
E-Mail: ordnungsamt@saarbruecken.de
Montag: 8.30 bis 12 Uhr und
13.30 bis 15.30 Uhr
Dienstag, Freitag: 8.30 bis 12 Uhr
Mittwoch: 8.30 bis 12 Uhr
Donnerstag: 8 bis 18 Uhr

Ordnungsamt

Großherzog-Friedrich-Str. 111
66121 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050
E-Mail: ordnungsamt@saarbruecken.de
Montag: 8.30 bis 12 Uhr und
13.30 bis 15.30 Uhr
Dienstag, Freitag: 8.30 bis 12 Uhr
Mittwoch: 8.30 bis 12 Uhr
Donnerstag: 8 bis 18 Uhr

Standesamt

Rathausplatz, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050
(Bitte um Rückruf möglich)
Kontaktformular unter:
**www.saarbruecken.de/
kontaktstandesamt**
Montag bis Mittwoch, Freitag:
8.30 bis 12 Uhr
Donnerstag: 8 bis 18 Uhr

Entsorgung

Bauhof Brebach: Grünschnitt-Annahme Kurt-Schumacher-Straße

Kurt-Schumacher-Straße 19
66130 Saarbrücken
Dienstag: 15 bis 17 Uhr
Samstag: 10 bis 14 Uhr

Kompostieranlage Gersweiler Friedhofsweg

Friedhofsweg, 66128 Saarbrücken
Montag bis Freitag: 8 bis 15 Uhr
Samstag: 10 bis 14 Uhr

Wertstoffinsel Dudweiler

Schlachthofstr. 48a,
66125 Saarbrücken
Dienstag: 15 bis 17 Uhr
Samstag: 10 bis 14 Uhr

Wertstoffzentrum Am Holzbrunnen 4

Am Holzbrunnen 4
66121 Saarbrücken
E-Mail: info@zke-sb.de
Montag bis Mittwoch: 9 bis 16.45 Uhr
Donnerstag und Freitag: 9 bis 17.45 Uhr
Samstag: 8 bis 13.45 Uhr
**Das Wertstoffzentrum bleibt am
Karsamstag, 30. März, geschlossen.**

Wertstoffzentrum Wiesenstraße 20

Wiesenstraße 20
66113 Saarbrücken
E-Mail: info@zke-sb.de
Montag bis Mittwoch: 9 bis 16.45 Uhr
Donnerstag und Freitag: 9 bis 17.45 Uhr
Samstag: 8 bis 13.45 Uhr

Finanzen

Stadtkasse

Haus Berlin, Kohlwaagstraße 4,
66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050, +49 681 905-2291
E-Mail: stadtkasse@saarbruecken.de
Montag bis Mittwoch: 8.30 bis 12 Uhr
und 13.30 bis 15.30 Uhr, Donnerstag: 8 bis
18 Uhr, Freitag: 8.30 bis 12 Uhr



Stadtsteueramt

Kohlwaagstraße 4
66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050
E-Mail: stadtsteueramt@saarbruecken.de
Montag bis Dienstag: 8.30 bis 12 Uhr
und 13.30 bis 15.30 Uhr,
Mittwoch, Freitag: 8.30 bis 12 Uhr,
Donnerstag: 8 bis 18 Uhr

Kultur, Bildung und Freizeit

Amt für Kinder und Bildung

Dudweilerstraße 41
66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050
E-Mail: bildung@saarbruecken.de
Montag bis Mittwoch: 8.30 bis 12 Uhr
und 13.30 bis 15.30 Uhr,
Donnerstag: 8 bis 18 Uhr
Freitag: 8 bis 12 Uhr

Europe Direct Saarbrücken

Gerberstraße 4, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-1220
E-Mail: europe-direct@saarbruecken.de
Montag: 10 bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr
Dienstag: 9 bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr
Mittwoch, Freitag: 9 bis 12 Uhr
Donnerstag: 9 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr

Filmhaus

Telefon: Kinokasse: +49 681 905-4800,
Verwaltung: +49 681 905-4803
filmhaus@saarbruecken.de

Kulturinfo

St. Johanner Markt 24
66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-4901
E-Mail: kulturamt@saarbruecken.de
Montag bis Mittwoch: 9 bis 16 Uhr
Donnerstag: 8 bis 18 Uhr
Freitag: 9 bis 14 Uhr

Kultur- und Lesetreff Brebach

Saarbrücker Str. 62
66130 Saarbrücken
Telefon: +49 681 872641
E-Mail: kultur-und-lesetreff.brebach@saarbruecken.de
Dienstag bis Mittwoch: 9 bis 15 Uhr
Freitag: 9 bis 13 Uhr

Kultur- und Lesetreff Burbach

Burbacher Markt 9, 66115 Saarbrücken
Telefon: Ausleihe: +49 681 7535892
Büro: +49 681 7559444
E-Mail: kultur-und-lesetreff.burbach@saarbruecken.de
Dienstag: 9 bis 12 Uhr und
12.30 bis 17.30 Uhr,
Mittwoch: 12 bis 15 Uhr
Freitag: 10 bis 12 Uhr und 13 bis 17 Uhr

Kultur- und Lesetreff im Bürgerhaus Dudweiler

Am Markt 115, 66125 Saarbrücken
Telefon: Büro: +49 681 905-2370
Ausleihe: +49 681 905-2371
E-Mail: kultur-und-lesetreff.dudweiler@saarbruecken.de
Montag: 14 bis 17 Uhr,
Dienstag, Freitag: 10 bis 12 Uhr
Mittwoch: 14 bis 18 Uhr
Donnerstag: 11 bis 14 Uhr

Kultur- und Lesetreff Knappenroth

Im Knappenroth (Pavillon)
66113 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-6419
E-Mail: lesetreffmalstatt@saarbruecken.de
Montag: 10 bis 13 Uhr
Mittwoch: 10 bis 13 Uhr und 14 bis 17 Uhr
Freitag: 10 bis 13 Uhr

Kultur- und Lesetreff St. Arnual

Rubensstraße 64
66119 Saarbrücken
Telefon: +49 681 8590952
E-Mail: kultur-und-lesetreff.sanktarnual@saarbruecken.de
Montag: 11 bis 15.30 Uhr
Dienstag bis Mittwoch: 11 bis 16 Uhr
Donnerstag: 13 bis 18 Uhr

Musikschule der Landeshauptstadt Saarbrücken

Nauwieserstraße 3
66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-2182
E-Mail: musikschule@saarbruecken.de
Montag, Mittwoch: 14.30 bis 17 Uhr
Dienstag, Donnerstag: 11 bis 12 Uhr
und 14.30 bis 17 Uhr
Freitag: 14.30 bis 16.30 Uhr

Stadtarchiv

Deutsherrnstr. 1
66117 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-1258
E-Mail: stadtarchiv@saarbruecken.de
Dienstag: 9 bis 17 Uhr,
Donnerstag: 9 bis 18 Uhr
Freitag: 9 bis 13 Uhr

Stadtbibliothek Saarbrücken

Gustav-Regler-Platz 1, 66111 Saarbrücken
Telefon: Information und Verlängerung:
+49 681 905-1717
Verwaltung: +49 681 905-1344
E-Mail: stadtbibliothek@saarbruecken.de
Dienstag bis Freitag: 10 bis 19 Uhr
Samstag: 10 bis 14 Uhr
**Die Stadtbibliothek bleibt am Karsamstag,
30. März, geschlossen. Letzter Öffnungstag
vor Ostern ist Gründonnerstag, 28. März.
Erster Öffnungstag nach Ostern ist
Dienstag, 2. April.**

Stadtgalerie Saarbrücken

St. Johanner Markt 24, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-1853
E-Mail: stadtgalerie@saarbruecken.de
Dienstag, Donnerstag, Freitag:
12 bis 18 Uhr,
Mittwoch: 14 bis 20 Uhr, Samstag, Sonntag
und Feiertage: 11 bis 18 Uhr

Tourist Information im Rathaus

Rathaus St. Johann,
Rathausplatz 1, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 95909200
E-Mail: tourist.info@city-sb.de
Montag bis Freitag: 9 bis 12.30 Uhr,
13 bis 17 Uhr, Samstag: 10 bis 15 Uhr

Wildpark Saarbrücken

Meerwiesertalweg, 66123 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-2310
Ganztäglich geöffnet

Zoo Saarbrücken

Graf-Stauffenberg-Str., 66121 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-3600
E-Mail: zoo@saarbruecken.de
Montag bis Sonntag: 8.30 bis 18 Uhr

Saarbrücker Friedhöfe

Geöffnet von 8 bis 18 Uhr
(ab April geöffnet von 7 bis 19 Uhr)
Kontakt zum Informations- und Beratungszentrum auf dem Hauptfriedhof:
Telefon: +49 681 905-4341

Soziale Angelegenheiten

Amt für Gesundheit, Prävention und Soziales

Haus Berlin, Kohlwaagstraße 4,
66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-3360
E-Mail: soziales@saarbruecken.de
Montag bis Mittwoch: 8.30 bis 12 Uhr
und 13.30 bis 15.30 Uhr
Donnerstag: 8 bis 18 Uhr
Freitag: 8.30 bis 12 Uhr

Behindertenbeauftragte der Landeshauptstadt

Katrin Kühn, Haus Berlin,
Kohlwaagstraße 4, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-3203
E-Mail: katrin.kuehn@saarbruecken.de

Frauenbüro

Rathaus St. Johann, Rathausplatz 1,
66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-1649
E-Mail: frauenbuero@saarbruecken.de
Termin nach Vereinbarung

Jugendhilfezentrum Saarbrücken

Telefon: +49 681 926830
E-Mail: jhz@saarbruecken.de
Montag bis Donnerstag: 8 bis 15.30 Uhr
Freitag: 8 bis 12 Uhr
Im Bedarfsfall außerhalb der Öffnungszeiten ist die Rufbereitschaft des Jugendhilfezentrums rund um die Uhr telefonisch erreichbar. Die Nummer wird dann unter der angegebenen Rufnummer mitgeteilt.

Seniorenicherheitsberater

Gunter Feneis, Telefon: +49 681 45629

Versicherungsämter (Rentenversicherungs- angelegenheiten)

Versicherungsamt Dudweiler

Termine nach telefonischer Vereinbarung
Telefon: +49 681 905-2284
Montag, Dienstag, Mittwoch und
Freitag: 8.30 bis 12 Uhr,
Donnerstag: 13.30 bis 15.30 Uhr

Versicherungsamt Halberg und West

Termine nach telefonischer Vereinbarung
Telefon: +49 681 905-4420
Montag bis Donnerstag: 8.30 bis 12 Uhr,
13.30 bis 15.30 Uhr, Freitag: 8.30 bis 12 Uhr

Zuwanderungs- und Integrationsbüro (ZIB)

Rathaus St. Johann, Rathausplatz 1,
66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-1588
E-Mail: zib@saarbruecken.de
Montag bis Mittwoch: 8.30 bis 12 Uhr
und 13.30 bis 15.30 Uhr
Donnerstag: 8 bis 18 Uhr,
Freitag: 8.30 bis 12 Uhr

Thementag zum 100. Geburtstag des Animationsregisseurs Frédéric Back im Museum St. Arnual

Die Landeshauptstadt Saarbrücken und das ehrenamtlich betriebene Museum St. Arnual feiern gemeinsam mit einem Thementag am Sonntag, 7. April, den 100. Geburtstag des aus Saarbrücken stammenden Oscar-prämierten Animationsregisseurs Frédéric Back.

Er wurde als Friedrich Back in der Kettenstraße in St. Arnual geboren. Der Animationsfilmstar verstarb 2013 in seiner Wahlheimat Kanada. Solange es seine Gesundheit erlaubte, pflegte er enge Kontakte zu seinem Geburtsort und besuchte häufig seine Verwandten im Saarland. Der Maler, Zeichner, Autor und Regisseur war Ehrenmitglied des Heimatvereins und Förderer des Museums St. Arnual, das den Jahrestag zum Anlass nimmt, einen Thementag zu Frédéric Back zu veranstalten. Die Landeshauptstadt Saarbrücken unterstützt diesen Thementag als Kooperationspartnerin.

Programm des Thementags

Das Museum St. Arnual in der Augustinerstraße 7 bietet am Sonntag, 7. April, von 11 bis 18 Uhr folgendes Programm an:

- 11 Uhr: Eröffnung durch Helge Stoll, gefolgt von einem Vortrag von Wolfgang Kerkhoff (beide im Vorstand des

Heimatvereins St. Arnual) mit Filmclips zu Frédéric Backs Leben und Werk

- 13 Uhr: Vorführung von Kurzfilmen, darunter Privataufnahmen und Ausschnitte aus SR-Beiträgen über Backs Besuche in Saarbrücken
- 15 Uhr: Lesung aus seiner Autobiografie, begleitet von einer Bildcollage
- 16.30 Uhr: Vorführung einer Filmdokumentation der kanadischen Produktionsfirma f3m über Frédéric Back

Im Ausstellungsraum des Museums St. Arnual sind außerdem Gemälde und Zeichnungen von Back zu sehen, darunter Reprints von Originalfolien seiner preisgekrönten Filme. „Er war einerseits ein Poet, der seine Stoffe mit einer emotionalen Bildsprache bearbeitete. Andererseits war er aber auch ein Pionier – sowohl von der Kreativtechnik als auch von seiner politischen Haltung her; denn er befasste sich mit dem Komplex Nach-

haltigkeit schon lange bevor dieser zu einem politischen Megathema wurde“, heißt es in einer Broschüre, die der Heimatverein St. Arnual anlässlich des Jahrestags herausgibt.

Der Eintritt zu dem Thementag ist frei. Aus organisatorischen Gründen wird um Anmeldung gebeten, möglichst mit der Angabe der gewünschten Besuchszeit, an die E-Mail-Adresse post@museum66119.de.



Szene aus dem Animationsfilm „Crac“ von Frédéric Back.

Foto: Frédéric Back

Saisoneröffnung im DFG am 31. März – „Hamburger Fischmarkt trifft Ostermarkt“ am Osterwochenende

Am Ostersonntag, 31. März, 14.30 Uhr, wird die diesjährige Saison im Deutsch-Französischen Garten (DFG) am Festplatz eröffnet.

Kinder dürfen sich auf eine süße Osterüberraschung freuen. Außerdem können die kleinen Besucherinnen und Besucher bereits ab 14 Uhr am Kindermit-

nachmusical mit Marion Ritz-Valentin an der Konzertmuschel teilnehmen.

„Hamburger Fischmarkt trifft Ostermarkt“

Eingebettet ist die Saisoneröffnung im DFG dieses Jahr in eine ganz besondere Veranstaltung:

Von Samstag, 30. März, bis Montag, 1. April, jeweils 11 Uhr bis 18 Uhr, lädt die Landeshauptstadt zu „Hamburger Fischmarkt trifft Ostermarkt“ in den DFG ein. Die Gilde der Hamburger Marktschreier bietet zusammen mit den ortsansässigen Wochenmarkthändlerinnen und -händlern vielfältige Waren an. Mit vollem Engagement werden die Marktschreier Wurst, Fisch, Käse, Teig- und Süßwaren an die Besucherinnen und Besucher verteilen.

Die Händlerinnen und Händler der Saarbrücker Wochenmärkte ergänzen dieses Angebot unter anderem mit frischem Obst und Gemüse, Backwaren, Honig, Blumen und Tiroler Spezialitäten. Auch ein kleiner Textilmarkt wird aufgebaut. Stärken können sich die Besucherinnen und Besucher mit westfälischen Spezialitäten vom Schwenkgrill, Crêpes, Hähnchen, Pasta und Kaffee.

DFG ist Schauplatz zahlreicher Veranstaltungen

Die Saisoneröffnung bildet den Auftakt zu einer ganzen Reihe von Veranstaltungen

im DFG, die überwiegend eintrittsfrei sind.

Passend zum Frühling bieten auch dieses Jahr wieder Hobbygärtnerinnen und -gärtner ihre Pflanzen auf dem Pflanzenflohmarkt an. Bei den offenen Führungen jeweils am ersten und dritten Sonntag im Monat gibt es die Gelegenheit, den DFG besser kennenzulernen.

Das Kulturamt der Landeshauptstadt bereitet erneut die beliebte sommerliche Konzertreihe „Die Muschel rockt!“ vor. Auch das Kinderfest, das Halloween-Fest und der Weihnachtsgarten werden dieses Jahr wieder in der weitläufigen Parkanlage stattfinden.

Die Organisatoren der Phantasie- und Mittelaltertage sind bereits in der Planung für ihre viertägige Großveranstaltung Mitte August, und nach der großen Resonanz im vergangenen Jahr dürfen sich auch in diesem Jahr wieder Jazz-Fans auf das „fill In – International Jazz Festival Saar“ freuen.

Weitere Informationen

www.saarbruecken.de/dfg



Ein Ort für entspannte Spaziergänge, aber auch beliebte Kulisse für viele Veranstaltungen: der Deutsch-Französische Garten in Saarbrücken.

Foto: Landeshauptstadt Saarbrücken

Aktuelle Veranstaltungen finden Sie unter www.saarbruecken.de/veranstaltungskalender.



Nächster „Alpha-Treff“ in der Stadtbibliothek am 28. März

Die Stadtbibliothek Saarbrücken veranstaltet in Kooperation mit der vhs Regionalverband Saarbrücken einen wöchentlichen „Alpha-Treff“ für Erwachsene, die ihre Lese- und Schreibfähigkeiten verbessern möchten.

Der nächste Termin findet am Donnerstag, 28. März, 10 bis 12 Uhr, im dritten Obergeschoss der Stadtbibliothek statt. Die Dozentin, Mechthild Müller-Benecke, ist seit fast 40 Jahren im Bereich Alphabetisierung tätig und bietet im „Alpha-Treff“ Unterstützung beim Lesen, Verstehen und Schreiben der verschiedensten Texte vom Zeitungsartikel bis zum Brief.

Die Teilnahme am „Alpha-Treff“ ist kostenlos, eine vorherige Anmeldung nicht erforderlich.

Hintergrund

In Deutschland haben laut einer Studie von 2018 rund 6,2 Millionen Menschen Schwierigkeiten damit, einzelne Wörter, Sätze oder einfache Texte zu lesen und/oder zu schreiben. Grundbildung ist eine wichtige Voraussetzung zur Orientierung und Teilhabe in der Gesellschaft – nicht zuletzt auch im Beruf.

Weitere Informationen

<https://stadtbibliothek.saarbruecken.de/veranstaltungen>



Beim „Alpha-Treff“ in der Stadtbibliothek werden Teilnehmerinnen und Teilnehmer beim Lesen, Verstehen und Schreiben von Texten unterstützt.

Foto: Landeshauptstadt Saarbrücken

Workshop für Kinder mit Natalie Brück in der Stadtgalerie

Begleitend zu ihrer Einzelausstellung „Ränder dieser Bilder“ in der Stadtgalerie Saarbrücken arbeitet die Künstlerin Natalie Brück zurzeit mit unterschiedlichen Menschen an einem künstlerischen Format, das im zweiten Obergeschoss der Stadtgalerie Form annehmen wird. Dafür bietet sie verschiedene Workshops an.

Ein Workshop, der sich speziell an Kinder im Alter von acht bis zwölf Jahren richtet, findet an zwei Terminen jeweils donnerstags am 28. März, 14 bis 16 Uhr,

und am 4. April, 14 bis 16 Uhr, statt. Die Teilnahme ist kostenlos.

In dem Workshop entstehen aus einem Fundus von Bildern und Texten aus Zeitungen und den Liedtexten aus der Ausstellung eigene Kunstwerke. Während diese Collagen angefertigt werden, tauschen sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer über die Themen Nachrichten und Social-Media aus. Anmeldungen erfolgen über ein entsprechendes Formular über die Website der Stadtgalerie unter <https://stadtgalerie.saarbruecken.de>.



In der Stadtgalerie können Kinder an einem Workshop der Künstlerin Natalie Brück teilnehmen.

Foto: Landeshauptstadt Saarbrücken

Jubiläumsjahr „50 Jahre. 20 Teile. 1 Stadt.“: Landeshauptstadt lädt zu Vortrag über rechtlichen Hintergrund der Gebiets- und Verwaltungsreform am 16. April im Rathaus ein

Die Landeshauptstadt Saarbrücken lädt am Dienstag, 16. April, 17 Uhr, zu einem Vortrag über die rechtlichen Hintergründe der Gebiets- und Verwaltungsreform von 1974 in den Festsaal des Rathauses St. Johann ein.

Der Vortrag ist Teil des Aktionsjahrs „50 Jahre. 20 Teile. 1 Stadt.“, mit dem die Landeshauptstadt das 50-jährige Jubiläum der Reform feiert.

Rechtsgrundlage der Gebietsreform und anschließende Reformen

Der ehemalige Rechtsdezernent der Landeshauptstadt, Jürgen Wohlfarth, erläutert in seinem Vortrag stichwortartig die rechtlichen Hintergründe der Gebiets- und Verwaltungsreform und geht unter anderem auf die damit verbundenen politischen Strukturen und beteiligte Gremien ein.

Darüber hinaus werden im Rahmen der Präsentation Reformen vorgestellt, die nach 1974 für das Stadtgebiet Saarbrücken zur Diskussion standen und zum Teil auch umgesetzt wurden.

Um Anmeldung per E-Mail an p-r@saarbruecken.de oder telefonisch unter der Nummer +49 681 905-1402 wird bis Dienstag, 9. April, gebeten.

Hintergrund zum Jubiläumsjahr „50 Jahre. 20 Teile. 1 Stadt.“

Durch die Gebiets- und Verwaltungsreform von 1974 gewann Saarbrücken 14 seiner heute 20 Stadtteile hinzu. Die Stadt wuchs um knapp 100.000 Einwohnerinnen und Einwohner und die Fläche Saarbrückens verdreifachte sich fast.

Zum 50-jährigen Jubiläum bietet die Stadtverwaltung über das Jahr hinweg



Collage: LHS/Fotos: BeckerBredel

unterschiedliche Aktionen und Veranstaltungen rund um die Reform und das daraus entstandene Saarbrücken an. Über kommende Angebote wird die Landeshauptstadt gesondert informieren.

Weitere Informationen

www.saarbruecken.de/50201SB

Schreibwerkstatt im Kultur- und Lesetreff Burbach am 27. März

Der Kultur- und Lesetreff Burbach lädt am Mittwoch, 27. März, 10 Uhr, wieder zur Schreibwerkstatt mit Autor, Kabarettist und Schauspieler Peter Tiefenbrunner ein. In jedem Leben passieren Geschichten, Anekdoten und Wunder, die es wert sind, sie aufzuschreiben. Viele Menschen sind davon überzeugt, dass ihnen dazu Können und Talent fehlt. Doch jede Geschichte – erfunden oder wahr – beginnt mit dem Erzählen. Erst danach bringt man sie aufs Papier.

Die Schreibwerkstatt findet jeden Mittwoch statt und ist sowohl für Seniorinnen und Senioren als auch für jüngere Interessierte gedacht. Ein Quereinstieg

ist jederzeit möglich, die Teilnahme kostenfrei. Die Schreibwerkstatt ist Teil der Veranstaltungsreihe „Stadtteil KulTour“ in Brebach, Burbach, Dudweiler, Malstatt und St. Arnual. Weitere Termine sind im Internet veröffentlicht unter www.saarbruecken.de/kultur.

Weitere Informationen und Kontakt

Kultur- und Lesetreff Burbach
Telefon: +49 681 7535892

E-Mail: kultur-und-lesetreff.burbach@saarbruecken.de

Auf diesen Wegen können sich Interessierte auch für die Schreibwerkstatt anmelden.



Die Landeshauptstadt Saarbrücken sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für das **Hauptamt** mehrere

Sachbearbeiterinnen / Sachbearbeiter für den Bereich Ratsangelegenheiten

in Entgeltgruppe 9b bzw. 8 TVöD

und für das **Bürgeramt** mehrere

Bürgersachbearbeiterinnen / Bürgersachbearbeiter

in Entgeltgruppe 8 TVöD bzw. A 8 SBesG.

Informationen über die Aufgabengebiete und die dazugehörigen Anforderungsprofile sowie die Bewerbungsfristen gibt es unter

www.saarbruecken.de/stellenangebote

Erfahren Sie mehr über das Leben in Saarbrücken, die Stadt als Ausbildungsbetrieb und als kundenorientierte und familienfreundliche Arbeitgeberin.

Wir wertschätzen Vielfalt und freuen uns auf Ihre Bewerbung, unabhängig davon welchem Geschlecht Sie angehören.

zukunftsicher
familienfreundlich
vielseitig

Bewerben
Sie sich!

Der Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt Saarbrücken
Uwe Conradt

Landeshauptstadt
**SAAR
BRÜ
CKEN**

Die Landeshauptstadt Saarbrücken sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für das **Amt für Stadtgrün und Friedhöfe** mehrere

Landschafts- architektinnen / Landschaftsarchitekten oder Bauingenieurinnen / Bauingenieure, Raum- und Umweltplanerinnen / Raum- und Umweltplaner oder Architektinnen / Architekten

in Entgeltgruppe 11 TVöD.

Informationen über die Aufgabengebiete und die dazugehörigen Anforderungsprofile sowie die Bewerbungsfristen gibt es unter

www.saarbruecken.de/stellenangebote

Erfahren Sie mehr über das Leben in Saarbrücken, die Stadt als Ausbildungsbetrieb und als kundenorientierte und familienfreundliche Arbeitgeberin.

Wir wertschätzen Vielfalt und freuen uns auf Ihre Bewerbung, unabhängig davon welchem Geschlecht Sie angehören.

zukunftsicher
familienfreundlich
vielseitig

Bewerben
Sie sich!

Der Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt Saarbrücken
Uwe Conradt

Landeshauptstadt
**SAAR
BRÜ
CKEN**

Die Landeshauptstadt Saarbrücken sucht für den **Eigenbetrieb ZKE** zum nächstmöglichen Zeitpunkt mehrere

Müllwerkerinnen / Müllwerker

Die Stelle ist derzeit bewertet mit Entgeltgruppe 3 TVöD.

Informationen über das Aufgabengebiet und Ihr Anforderungsprofil sowie die Bewerbungsfrist gibt es unter

www.saarbruecken.de/stellenangebote

Erfahren Sie mehr über das Leben in Saarbrücken, die Stadt als Ausbildungsbetrieb und als kundenorientierte und familienfreundliche Arbeitgeberin.

Wir wertschätzen Vielfalt und freuen uns auf Ihre Bewerbung, unabhängig davon welchem Geschlecht Sie angehören.

zukunftsicher
familienfreundlich
vielseitig

Bewerben
Sie sich!

Der Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt Saarbrücken
Uwe Conradt

Landeshauptstadt
**SAAR
BRÜ
CKEN**

Die Landeshauptstadt Saarbrücken sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für das **Amt für Straßenbau und Verkehrsinfrastruktur** befristet mehrere

Baufacharbeiterinnen/ Baufacharbeiter oder Baufachwerkerinnen/ Baufachwerker

in EGr 5 TVöD.

Informationen über das Aufgabengebiet und sein Anforderungsprofil sowie die Bewerbungsfrist gibt es unter

www.saarbruecken.de/stellenangebote

Erfahren Sie mehr über das Leben in Saarbrücken, die Stadt als Ausbildungsbetrieb und als kundenorientierte und familienfreundliche Arbeitgeberin.

Wir wertschätzen Vielfalt und freuen uns auf Ihre Bewerbung, unabhängig davon welchem Geschlecht Sie angehören.

zukunftsicher
familienfreundlich
vielseitig

Bewerben
Sie sich!

Der Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt Saarbrücken
Uwe Conradt

Landeshauptstadt
**SAAR
BRÜ
CKEN**

Hinweise:

Gerne nehmen wir Bewerbungen von nichtdeutschen Interessentinnen und Interessenten entgegen.

Die Landeshauptstadt Saarbrücken verfolgt das Ziel, die Unterrepräsentanz von Frauen zu beseitigen. Bewerbungen von Frauen sind besonders erwünscht.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen bevorzugt berücksichtigt.

Im Rahmen des Bewerbungsverfahrens werden wir Ihre personenbezogenen Daten erheben, verarbeiten und nutzen.

Die Landeshauptstadt Saarbrücken wird diese Daten nicht an Dritte weitergeben und die Regelungen der Datenschutzbestimmungen einhalten.

Öffentliche Zustellung gemäß § 10 VwZG

für die Firma **taraneon Process TestLab GmbH**, Waldstraße 11, 66385 St. Ingbert, vormals Pfaffenkopfstraße 21M, 66125 Saarbrücken
bzw. für den Geschäftsführer der Firma taraneon Process TestLab GmbH, Herrn Thomas Olbrich, zuletzt wohnhaft Waldstraße 11, 66386 St. Ingbert
Kassenzeichen **410000448837**
Gewerbsteuer-Änderungsbescheid für das Jahr 2015 vom 20.12.2023

1. Begründung:

Die Firma ist unter der Anschrift nicht mehr zu ermitteln, obwohl sie laut Handelsregister dort noch ansässig ist. Eine Zustellung an den Geschäftsführer ist nicht möglich, da er unbekannt verzogen ist.

2. Benachrichtigung

Das Stadtsteueramt der Landeshauptstadt Saarbrücken hat mit Datum 20.12.2023 einen Gewerbesteuer-Änderungsbescheid für den Erhebungszeitraum 2015 erlassen. Die Bescheide werden gemäß § 1 des Saarländischen Verwaltungszustellungsgesetzes in Verbindung mit § 10 Verwaltungszustellungsgesetz des Bundes öffentlich zugestellt.

Gemäß § 10 Abs. 2 Satz 6 Verwaltungszustellungsgesetz gilt der Gewerbesteuer-Änderungsbescheid als zugestellt, wenn seit dem Tag dieser Bekanntmachung der Benachrichtigung zwei Wochen vergangen sind.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung Fristen in Gang setzt, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Der Gewerbesteuer-Änderungsbescheid zu dem Kassenzeichen 410000448837 kann in Zimmer 608 des Verwaltungsgebäudes Haus Berlin (Kohlwaagstraße 4), 66111 Saarbrücken, von dazu berechtigten Personen eingesehen bzw. in Empfang genommen werden.

Wolff
Stadtoberamtsrat

Offenes Verfahren

Der Gebäudemanagementbetrieb der Landeshauptstadt Saarbrücken in 66111 Saarbrücken hat folgende Arbeiten zu vergeben:

**NB Kita Lindengarten - Saarbrücken-Dudweiler
Mobile Trennwand**

Bei dem Bauvorhaben handelt es sich um einen dreigeschossigen Kindergarten, mit Laubengängen im 1. und 2. Obergeschoss, einem innenliegenden Treppenhaus mit Fahrstuhl, sowie einer Stahltreppe auf der Süd-Ost-Seite des Gebäudes.

- Mobile Trennwandanlage Länge ca. 7775 mm
- Einzelelementbreite ca. 1300 mm
- 6 St. Elemente bestehend aus:
 - 4 St. Normalelementen
 - 1 St. Teleskopelement
 - 1 St. Türelement

Ausführungszeiten:

Voraussichtlicher Beginn: 14.10.2024

Voraussichtliches Ende: 18.10.2024

(siehe Einzelfristen)

Submission: 15.04.2024, 10:00 Uhr
Bahnhofstraße 32, 66111 Saarbrücken

Die Unterlagen stehen unter der Internetadresse **vergabe.saarland** - zur kostenlosen Ansicht und Download zur Verfügung. Für automatische Benachrichtigungen wird dringend die kostenlose Registrierung empfohlen.

Saarbrücken, den 15.03.2024

Die Werkleitung

Öffentliche Ausschreibung (UVgO)

Der Zentrale Kommunale Entsorgungsbetrieb der Landeshauptstadt Saarbrücken (ZKE) schreibt die

**Lieferung von zwei Fahrzeugen als Doppelkabiner
mit Pritsche und Plane max. 3,5 Tonnen**

aus.

Die Vergabeunterlagen stehen kostenlos unter: **vergabe.saarland** zur Verfügung. Für automatische Benachrichtigungen wird dringend die kostenlose Registrierung empfohlen.

Saarbrücken, den 23.03.2024

ZKE - Die Werkleitung

Öffentliche Ausschreibung

Der Gebäudemanagementbetrieb der Landeshauptstadt Saarbrücken in 66111 Saarbrücken hat folgende Arbeiten zu vergeben:

GS Herrensohr Saarbrücken – Absturzsicherung

Metallobarbeiten

Eine ca. 53 m lange Absturzsicherung aus Flachstahl auf vorhandene Winkelelemente setzen, sowie zwei seitliche Handläufe und einen mittigen an der Treppe montieren.

Ausführungszeiten:

Voraussichtlicher Beginn: 13.05.2024

Voraussichtliches Ende: 19.07.2024

Submission: 03.04.2024, 11:00 Uhr
Bahnhofstraße 32, 66111 Saarbrücken

Die Unterlagen stehen unter der Internetadresse **vergabe.saarland** – zur kostenlosen Ansicht und Download zur Verfügung. Für automatische Benachrichtigungen wird dringend die kostenlose Registrierung empfohlen.

Saarbrücken, den 01.03.2024

Die Werkleitung

Öffentliche Ausschreibung (UVgO)

Der Zentrale Kommunale Entsorgungsbetrieb der Landeshauptstadt Saarbrücken (ZKE) schreibt die

Lieferung von einem Fahrzeug mit 5 Sitzplätzen

aus.

Die Vergabeunterlagen stehen kostenlos unter: **vergabe.saarland** zur Verfügung. Für automatische Benachrichtigungen wird dringend die kostenlose Registrierung empfohlen.

Saarbrücken, den 23.03.2024

ZKE – Die Werkleitung

Öffentliche Ausschreibung (UVgO)

Der Zentrale Kommunale Entsorgungsbetrieb der Landeshauptstadt Saarbrücken (ZKE) schreibt die

Lieferung von einem Zweiachs-Tandem-Absetzmuldenanhänger zum Transport von einer Absetzmulde bis max. 15 m³

aus.

Die Vergabeunterlagen stehen kostenlos unter: **vergabe.saarland** zur Verfügung. Für automatische Benachrichtigungen wird dringend die kostenlose Registrierung empfohlen.

Saarbrücken, den 11.03.2024

ZKE – Die Werkleitung

Impressum:

Landeshauptstadt Saarbrücken
Marketing und Kommunikation
Rathausplatz 1 · 66111 Saarbrücken

Verantwortlich für den Inhalt: Thomas Blug

Redaktion: Michaela Kakuk, Daniel Schumann

E-Mail: mitteilungsblatt@saarbruecken.de

Auflage: 91.000 Exemplare

Layout und Produktion:

typoserv GmbH · Gutenbergstraße 11-23 · 66117 Saarbrücken

Druck: Saarbrücker Zeitung Medienhaus GmbH

Untertürkheimer Straße 15 · 66117 Saarbrücken

Erscheinungsweise, Verteilung: alle 14 Tage samstags an alle Haushalte

Anregungen:

Bitte das Onlineformular unter www.saarbruecken.de/mitteilungsblatt nutzen.



Gemäß § 1 Absatz 1 der Satzung über die öffentlichen Bekanntmachungen der Landeshauptstadt Saarbrücken erfolgen Veröffentlichungen im städtischen Internetauftritt. Soweit gesetzlich eine Bekanntmachung nach Absatz 1 nicht ausreichend ist, erfolgt die Veröffentlichung zusätzlich im Mitteilungsblatt der Landeshauptstadt.

Hier finden Sie aktuelle öffentliche Bekanntmachungen sowie Ausschreibungen der Landeshauptstadt, die bis zum Redaktionsschluss vorlagen.

Alle aktuellen öffentlichen Bekanntmachungen finden Sie unter

www.saarbruecken.de/bekanntmachungen.

Alle aktuellen öffentlichen Ausschreibungen finden Sie unter

www.saarbruecken.de/ausschreibungen.

